



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner,

der Winter hat uns in diesem Jahr seine weiße Pracht pünktlich zum 1. Advent beschert und damit die vielen Lichter in unserer Stadt und ihren Ortsteilen besonders schön strahlen lassen. Ganz traditionell konnten wir uns am ersten Adventswochenende beim Pyramiden anschieben, Lichterbaum erleuchten und zu unserem 27. Lichterfest in Wilsdruff gemeinsam auf die Adventszeit einstellen. Die Lichterfeste waren allorts gut besucht und mit viel Liebe organisiert. Mein Dank geht an alle Organisatoren und Mitstreiter, die uns wieder mit kulturellen Beiträgen und kulinarischen Genüssen begeistert haben. Mein besonderer Dank gilt allen die sich für das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt und unseren Ortsteilen engagieren, den Stadträten, die mit ihren weitsichtigen Entscheidungen die Entwicklung vorantreiben, den Ortschaftsräten, die eine wichtige Arbeit leisten und in unseren Ortsteilen immer nah dran sind, den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die immer zur Stelle sind wenn wir sie brau-

chen, den zahlreichen Vereinen, die mit ihrem sportlichen und kulturellen Angebot unsere Stadt erst lebens- und liebenswert machen und den vielen nicht genannten, die oft im Stillen ihre wertvolle Arbeit verrichten.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde, gesunde Feiertage und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister
Ralf Rother



Lichterfest Wilsdruff 2023



Am 2. Dezember 2023. wurde auf dem Markt feierlich die Pyramide angeschoben. Beigeordneter Carsten Hahn merkte an, dass die Pyramide zudem ihr zehnjähriges Jubiläum auf dem Lichterfest feiert. Der ehemalige Stadtwehrleiter und Tischler Werner Müller hat gemeinsam mit fleißigen Helfern die Pyramide 2013 im heimischen Keller fertiggestellt. Das Lichterfest am Adventssonntag auf dem schön beleuchteten Markt war dann auch ein gelungener Einstieg in die Adventszeit.

Nachdem das Glasglockenspiel geläutet hat und der Schnee eingesetzt hat, wurde das

Lichterfest traditionell von Bürgermeister Ralf Rother eröffnet. Neben den zahlreichen Hütten auf dem Markt konnten man sich in den Straßen und Höfen bei Kaffee, Kuchen und natürlich Glühwein aufwärmen.

Für ein buntes Adventsprogramm auf der großen Bühne haben die Kinder des „Naturkinderland Grumbach“, die Musikschule Wilsdruff und das Blasorchester und in den Kirchen die Kirchenchöre gesorgt.

Das Wilsdruff-Rätsel wurde wieder aufgelöst und zudem das Originalbild der KNOX-Sonderedition „Funkturn“ versteigert.

Das Lichterfest zeigt wie wichtig Traditionen

sind. Sie sind unsere Wurzeln und stehen für Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Vielen Dank an den Stadtverein, der diese Tradition jedes Jahr aufleben lässt und mit viel Engagement zu einem friedlichen und besinnlichen Lichterfest einlädt. Die vielen freiwilligen Helfer vor und in den Hütten führen uns das Potenzial unserer Stadt vor Augen. Besinnen wir uns auf Werte, die unsere Gesellschaft ausmachen. So können wir guten Mutes das Jahr ausklingen lassen und eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise unserer Liebsten feiern.

Das historische Windrad in Grumbach steht wieder

Seit einigen Tagen hat der Winter in Sachsen Einzug gehalten. Es liegen 10 Zentimeter Schnee und die Temperaturen sind auf – 7 Grad gesunken. Wenn man die Ortslage Grumbach in Richtung Tharandt verlässt schaut man in eine dicke Nebelwand. Es war kurz vor 8:00 Uhr, die Sonne war kaum zu sehen. Nur mühsam konnte sie sich den Weg nach oben bahnen und drückt dabei die Kälte und den Nebel nach unten. An diesem Tag sollte das Windrad in Grumbach montiert werden. Schon zweimal musste der



Termin wegen ungünstiger Wetterbedingungen verschoben werden. Am Donnerstag, den 30. November 2023 waren diese auch alles andere als ideal, aber es ist windstill und das war eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Montage. Eine kurze Abstimmung einen Tag vorher unter allen Beteiligten, wir packen es an. Die Zufahrt zum Turm des Windrades war durch die häufigen Niederschläge der vergangenen Wochen aufgeweicht, einen festen Weg gab es nicht, nur eine festgefahrene Spur. Der städtische Bauhof hatte zwei Tage vorher noch schnell eine Baustraße aus Gummimatten gelegt. Ansonsten wäre die Anfahrt für die schweren Maschinen nicht möglich gewesen. Gebraucht wurde ein Mobilkran zum Hochheben der Windradteile, ein Hubsteiger zur Montageunterstützung



und ein LKW mit Ladearm für den Transport der einzelnen Teile. Der Bagger des Bauhofes wurde ebenfalls zur Unterstützung benötigt. In den Wochen vor dem Montagetermin waren alle Teile schon mal versuchsweise zusammengesteckt oder geschraubt worden, entweder auf dem Betriebsgelände der Firma Wennrich in Grumbach oder an der Lagerhalle des Bauhofes in Wilsdruff. Die neu angefertigten oder überarbeiteten Teile mussten ja zusammenpassen, dass gelang nicht immer auf Anhieb. Und eine probe-

weise Montage auf einem festen Untergrund ist allemal günstiger als eine unebene Wiese vor Ort. Im Wesentlichen besteht die gesamte Antriebseinheit des Windrades aus dem Motorkörper, der großen und kleinen Windfahne und dem Rotor. Aufgrund der Größe der einzelnen Teile konnten diese aber nicht im vormontierten Zustand auf öffentlichen Straßen transportiert werden. Das wäre von Vorteil gewesen, somit blieb nur alles in Einzelteilen zum Standort zu fahren und es dort wieder zusammen zu bauen. Der erste Akt war die Montage von großer und kleiner Windfahne an den Motorkörper. Dafür musste der LKW mit Ladearm an den Turm fahren. Diese Arbeiten übernahm Firma Kirmes aus Helbigsdorf, da bestand schon eine gewisse Erfahrung bei vorangegangenen Transporten. Diese Einheit sollte dann als erstes auf den Turm gehoben werden. Dann gab es das erste Problem, der Lkw kam leer nicht wieder hoch auf die Straße und musste mit einem Traktor gezogen werden. Aufgrund der nicht ganz idealen Bedingungen dauert das Befestigen der beiden Windfahnen und weiterer Teile länger als gedacht. Nachdem dann alles montiert war, konnte



die Einheit auf den Turm gehoben werden. Zwei Industriekletterer der Firma Vertikalis nahmen die Montage am Turm vor, nachdem diese vorher das untere Lager des Motorkörpers montiert und eingestellt hatten. Von unten sah es alles schön aus, aber in luftiger Höhe bei 22 Metern über dem Erdboden und nur mit einem Seil am Turm gesichert, das braucht sicherlich einigen Mut. Aber die beiden Kollegen sahen es gelassen. Das fast 4 Meter lange Rohr des Motorkörpers musste von oben in die Turmspitze eingehoben werden und danach in das untere Lager abgelassen werden. Das

funktionierte nur, wenn die gesamte Einheit senkrecht am Haken des Mobilkranes hing. Von unten konnte man das mit langen Seilen etwas unterstützen, aber die filigrane Arbeit war den beiden Monteuren und Herrn Wennrich vorbehalten. Zur Unterstützung war auch noch ein Hubsteiger erforderlich, die Firma Schlesinger aus Rothschönberg konnte ein geeignetes Gerät mit Bedienung zur Verfügung stellen. Schließlich saß das erste Teil, Erleichterung trat ein.

Der Rotor mit seinem Durchmesser von über 9 Metern lag oben auf dem Parkplatz an der Schutzhütte. Er wurde auch dort überarbeitet, weil ein



Straßentransport nicht möglich war. Die Firma Tlusty aus Grumbach hatte die Rotorblätter im Sommer ausgerichtet und wenige Tage zuvor, die neu von der Firma Wennrich hergestellte Nabe im Rotor eingebaut. Das brauchte alles seine Zeit. Der Rotor wurde hier auf den LKW verladen. Von der befestigten Straße „Am Kalkofen“ bis zum Standort des Turmes waren es ja nur 80 Meter, diese Strecke aber unter diesen Bedingungen und mit der wertvollen Ladung zu überwinden war nicht einfach. Aber

auch das gelang. Mittlerweile war der Tag schon weit vorangeschritten 15:00 Uhr, stand die Frage im Raum, ob die Montage des Rotors noch gewagt werden sollte. 16:00 Uhr wurde es dunkel. Die überwiegende Meinung aller Beteiligten war positiv. Leider verrutschten beim Abladen und Aufrichten des Rotors zwei Schlupfe von den Anschlagpunkten und verbogen dabei einige Winkelprofile des Rotors. Also musste der Rotor abgelegt werden und die Teile ausgerichtet werden. Es war nicht gelungen, alle Montagearbeiten wie geplant an einem Tag auszuführen. So blieb nur ein zweiter Einsatz am Freitag, den 1. Dezember 2023 zu starten. Zum Glück wurde der Kran nicht auf einer anderen Baustelle gebraucht und die Monteure für die Höhenarbeiten konnten uns auch wieder unterstützen. Am Vormittag wurde der Rotor dann aus der liegenden Position fast senkrecht aufgerichtet, das alles in Ruhe um Beschädigungen zu vermeiden. Die Welle am Motorkörper hat eine Neigung von 7 Grad nach oben, möglichst genau in dieser Lage musste eben auch der Rotor am Haken des Krans hängen. Mit einem Kettenzug gelang die Einstellung, nun konnte es endlich nach oben gehen. Spannung, ob alles wie geplant funktioniert. Ja, es ging Stück für Stück nach oben, jetzt kam der entscheidende Moment des Aufsteckens auf die neu angefertigte Welle. Es durfte keine Beschädigungen an der Welle und den neuen Gleitlagern entstehen. Hierzu hatte die Firma Wennrich extra eine Montagehilfe angefertigt, die als Ver-

längerung an die Welle geschraubt wurde und so den exakten Winkel garantierte. Stück für Stück rutschte der Rotor langsam in seine gewünschte Position, auch dank der ruhigen Hand des Kradfahrers, der Firma Kranlogistik Sachsen GmbH, der ja unten am Boden kaum erkennen konnten was oben passierte. Pünktlich 12:00 Uhr hing der Rotor am Turm und konnte von Hand gedreht werden. Das erste Mal seit fast 10 Jahren, wo er nur am Boden gelegen hat. Erleichterung bei allen Beteiligten und Freude über den kleinen Mittagsimbiss mit Bratwurst, belegten Brötchen und Kaffee zum Aufwärmen. Danke an die Firma Springsklee für die leckeren Sachen. Alle waren erleichtert, dass die Montage vollendet war, alle Teile passten und auch das Wetter spielte an diesen Tag mit. Nun mussten nur noch der Hubsteiger und der Kran wieder hoch auf die befestigte Straße, dies gelang besser als gedacht und ohne fremde Hilfe.



Das Windrad wurde vorerst aus dem Wind gedreht, wird sich aber trotzdem bei etwas stärkerem Wind langsam drehen. Es fehlt noch die Montage einiger Kleinteile für die Windnachführung und Regelung, dafür wird sich noch ein geeigneter Tag finden.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle beteiligten Firmen, Personen und den städtischen Bauhof. Danke an Marcel Fischer und Ullrich Klein aus Grumbach und Prof. Spensberger von der HTW Dresden für die vielen Stunden der Vorbereitungszeit und Erkundungsarbeit. Es möge uns nachgesehen werden, wenn wir vielleicht jemand vergessen haben zu erwähnen. Ebenso Danke für das Verständnis der Anwohner der Straße „Am Kalkofen“, es gab einige nicht geplante Behinderungen bei der Zufahrt zu den Grundstücken.

Ingolf Dachsel, Straßen- und Tiefbau

Honigspende für den Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff

Am Vormittag des 20. November 2023 hatten sich Herr Josiger und Herr Dommel vom Imkerverein Wilsdruff und Umgebung e. V. in der Kindereinrichtung „Sonnenschein“ Haus 2 angekündigt. Im Gepäck hatten Sie über 80 gefüllte Honiggläser als Spende an die Kindereinrichtungen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten Wilsdruff. Stellvertretend für den Imkerverein überreichten Herr Josiger und Herr



im Beisein von Bürgermeister Ralf Rother und Oliver Gäbisch vom Eigenbetrieb den Vorschulkindern aus dem „Sonnenschein“ Haus 2 mit ihren Erzieherinnen diese vielen Gläser Honig aus eigener Ernte. Die Kinder nahmen diese Spende freudestrahlend entgegen, welche nun in allen Kindereinrichtungen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten Wilsdruff verteilt wird. Der leckere Honig von den Imkern aus der Region wird im Rahmen der Frühstück- und Vespermahlzeiten in den Kindereinrichtungen angeboten. Die Kinder bedankten sich bei Herrn Josiger und Herrn Dommel mit einem schönen kulturellen Programm. Die beiden Imker beantworteten zudem sehr geduldig die vielen interessanten Fragen der Kinder zur Imkerei und luden sie und ihre Erzieherinnen im kommenden Jahr zum Lehrbienenstand nach Grumbach ein. Dieser bietet die Möglichkeit, allen interessierten Kindern und Erwachsenen die Lebensweise der Bienen nahezubringen. Die Möglichkeit des Besuchs des Lehr-

bienenstands nutzen in den vergangenen Jahren erfreulicher Weise bereits einige Kindereinrichtungen des Stadtgebietes. Zum Imkerverein Wilsdruff und Umgebung e. V. mit seinen derzeit 63 Mitgliedern besteht regelmäßiger Kontakt. Im Namen aller Kinder und Mitarbeiter bedanken wir uns beim Imkerverein Wilsdruff und Umgebung e. V. für die goldige Spende. Wir wünschen dem Verein für die weitere wertvolle Arbeit alles Gute und immer ertragreiche und gute Honigernten.

Oliver Gäbisch, Betriebsleiter EBIKA Wilsdruff



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

**Bundesweiter Vorlesefest am 17. November 2023
Wilsdruff liest – Lesen verbindet**

Wilsdruff beteiligte sich mit zahlreichen Lesungen im Stadtgebiet am Bundesweiten Vorlesefest. Deutschlands größtes Vorlesefest soll ein öffentliches Zeichen setzen, um Kinder und Erwachsene für die Bedeutung des Vorlesens zu begeistern. Die alljährlich von vielen Einrichtungen eigenständig durchgeführten Veranstaltungen wurden unterstützt bzw. wurden zusätzliche Lesungen angeboten. So las der Beigeordnete Carsten Hahn in der Grundschule Oberhermsdorf als einer von zahlreichen Vorlesern, in der Grundschule Wilsdruff las Frau Siegemund von der Bücherstube als Stadträtin und ihre Kollegin Frau Sandig. Die drei Vorschulgruppen des Kindergartens „Sonnenschein“, Haus 2 wurden sogar an Vorleseorte außerhalb der Einrichtung eingeladen. Hier lasen Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung im Café Adler, im Kebap-Haus Aydin sowie im Rathaus den Kindern vor. Der Kindergarten „Am Schlossberg“

in Blankenstein wurde ebenfalls von einer Mitarbeiterin der Stadtverwaltung mit der Schneekönigin im Gepäck besucht. Frau Steinborn las in der Pfliegewohnanlage „Katharinenhof am Schloss“. Ein besonderes Highlight gab es im Kindergarten „Sonnenschein“, Haus 2. Hier reiste Herr Michalsky in Feuerwehruniform und mit Blaulicht an und sorgte mit Feuerwehrgeschichten für viele begeisterte Kinder. Aufgeregt waren auch die Kinder der Klasse 2 a der Grundschule Wilsdruff, die sich eifrig auf ihre Lesung vorbereiteten. Sie lasen in drei verschiedenen Wohnbereichen der K & S Seniorenresidenz und erfreuten die Bewohner mit ihren Geschichten. Das einhellige Resümee der Beteiligten: Das kann gerne wiederholt werden. Die Teilnahmen an den öffentlichen Lesungen lagen dagegen jedoch hinter den Erwartungen. Bürgermeister Ralf Rother dankte dem Artur-Kühne-Verein sowie Frau Lettau für ihr Engagement

und den Gästen für ihr Interesse. Die Idee, wieder mehr öffentliche Lesungen im Stadtgebiet stattfinden zu lassen, fand Anklang unter den Anwesenden. Mit etwas mehr Vorlauf und Vorbereitungszeit, ließe sich auch in Wilsdruff wieder die Begeisterung für Lesungen wecken. Somit passt das Resümee, dass an Lesungen in den verschiedensten Konstellationen festgehalten werden soll, in das Projekt „Wilsdruff liest - Lesen verbindet“. Das vom Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung prämierte Projekt sieht neben der Errichtung zweier einzigartiger Bücherschränke in Wilsdruff auch die Etablierung regelmäßiger Vorlese-Veranstaltungen vor. Als Auftakt zur Umsetzung beteiligte sich die Stadt Wilsdruff bzw. die Projektgruppe kurzfristig am Bundesweiten Vorlesefest.

i. A. Franziska Haase, Zentrumsmanagerin



Öffentliche Bekanntmachungen

Bebauungsplan Nr. 31 „Gewerbegebiet Hühndorfer Straße“ öffentliche Auslegung

Planfassung vom September 2023

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff hat am 23. November 2023 den Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 31 „Gewerbegebiet Hühndorfer Straße“ in der Planfassung vom September 2023 gefasst. Die öffentliche Auslegung dieser Planunterlagen einschließlich Begründung, Erläuterungen zur Grünordnung, Umweltbericht und der umweltrelevanten Stellungnahmen findet in der Zeit vom 22. Dezember 2023 bis einschließlich 31. Januar 2024

in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff, Bauamt, Zimmer 3.13 (2.OG), während folgender Zeiten statt:

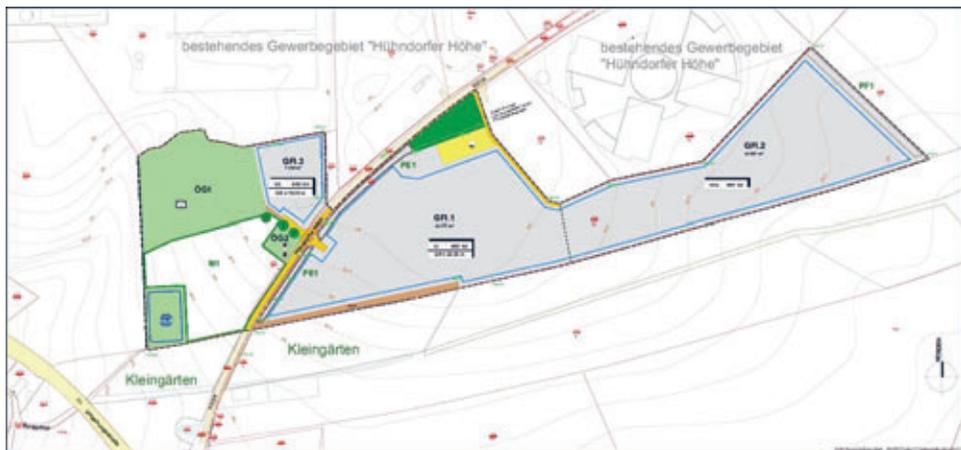
Mo, Di, Do, Fr:	08:00 – 12:00 Uhr
Mo:	13:00 – 15:30 Uhr
Di:	14:00 – 18:00 Uhr
Do:	13:00 – 16:00 Uhr
Mi:	nach Vereinbarung.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- ein Umweltbericht und die Erläuterungen zur Grünordnung mit Bestandsaufnahme und Bewertung des Naturhaushaltes (Geologie und Boden, Grund- und Oberflächenwasser, Klima, Arten und Biotope, Siedlungsbild und Erholung, Schutzgebiete und –objekte, Kultur- und Sachgüter), Konfliktbenennung sowie Maßnahmen zur Vermeidung, Minderung und zum Ausgleich von Eingriffen sowie einem Zielkonzept von Naturschutz und Landschaftspflege für den Planungsraum
- die im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach § 4 Absatz 1 BauGB eingegangenen umweltbezogenen Stellungnahmen der Landesdirektion Sachsen vom 26. Juli 2022, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt vom 31.08.2022, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 31. August 2022
- Entwässerungskonzept Regenwasser, 9. Oktober 2023

Parallel dazu können auf der Internetseite der Stadt Wilsdruff unter www.wilsdruff.de und im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de die vollständigen Planunterlagen eingesehen werden.

Ralf Rother
Bürgermeister



Mehr Informationen aus Wilsdruff und Umgebung
finden Sie unter www.wilsdruff.de

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swilsdruff.de

Montag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	nach Terminvereinbarung
Donnerstag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr (16:00 bis 18:00 Uhr nach Terminvereinbarung)
Dienstag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	nach Terminvereinbarung
Donnerstag:	08:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Kesselsdorf

Steinbacher Weg 9, 01723 Kesselsdorf
Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0
Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister	..... 463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung	
Sekretariat Beigeordneter	..... 463-112
Hauptamt	..... 463-100
Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf	463-120
Standesamt	..... 463-130
Vollzugsdienst/Ordnungsangelegenheiten	..... 0172 3693900
Kämmerei/Kasse	..... 463-205
Grund- und Gewerbesteuer	..... 463-206
Bauamt	..... 463-300
Straßenbeleuchtung	..... 463-319
Winterdienst	..... 463-322
Liegenschaften/Immobilien	..... 463-314
Wohnungswesen	..... 463-323
Bauhof	..... 463-401

Sitzung des Stadtrates

Die nächste geplante Sitzung des Stadtrates findet am **21. Dezember 2023, 19:00 Uhr**, im AMARA Mohorn, Freiburger Straße 37, 01723 Mohorn statt.

Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **14. Dezember 2023, 19:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1, 01723 Wilsdruff (nicht barrierefrei), statt.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **9. Januar 2024, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie an jedem weiteren zweiten Dienstag im Monat besuchen. Unter der Telefonnummer 0162 2673564, können gern individuelle Absprachen erfolgen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Kontakt zum Polizeistandort Wilsdruff

Telefon: 035204 20370

Alternativ erreichen Sie das Polizeirevier Freital unter der Telefonnummer 0351 647260.

Öffentliche Bekanntmachungen

Ergänzungssatzung „Oberhermsdorf - Hauptstrasse“ Aufstellungsbeschluss und Veröffentlichung im Internet entsprechend § 3 Absatz 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23. November 2023 den Aufstellungsbeschluss und den Beteiligungs- und Veröffentlichungsbeschluss für die Ergänzungssatzung „Oberhermsdorf - Hauptstrasse“ in der Fassung vom November 2023 gefasst. Die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Satzungsentwurf sowie der Begründung zur Satzung findet in der Zeit vom **22. Dezember 2023** bis einschließlich **31. Januar 2024** statt. Die vollständigen Unterlagen können auf der Internetseite der Stadt Wilsdruff unter www.wilsdruff.de und im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de eingesehen werden. Parallel dazu sind die Unterlagen auch in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff, Bauamt, Zimmer 3.13 (2.OG), während folgender Zeiten einsehbar:

Mo, Di, Do, Fr:	08:00 – 12:00 Uhr
Mo:	13:00 – 15:00 Uhr
Di:	14:00 – 18:00 Uhr
Do:	13:00 – 16:00 Uhr
Mi:	nach Vereinbarung.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen über das Zentrale Landesportal Bauleitplanung Sachsen sowie elektronisch an die E-Mail-Adresse: post@swwilsdruff.de übermittelt werden. Zusätzlich können Stellungnahmen bei Bedarf auch schriftlich an die Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff gerichtet sowie während der oben genannten Zeiten schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mail-Adresse, zustimmen. Diese Daten werden gemäß Art. 6 Abs. 1c EU-DSGVO im Rahmen des Planverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht ihnen gegenüber genutzt. Sofern Privatpersonen ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Abwägung. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben.

Ralf Rother
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses zur Bürgermeisterwahl am 3. März 2024

am 2. Januar 2024, 19:00 Uhr
in das Rathaus Wilsdruff (nicht barrierefrei)
Markt 1, 01723 Wilsdruff

Die Sitzung ist öffentlich. Es hat jedermann Zutritt.

■ Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung der Beisitzer, des Schriftführers und der Hilfskräfte
3. Bericht des Vorsitzenden des Wahlausschusses über die vorliegenden Wahlvorschläge und das Ergebnis der Vorprüfung sowie Gelegenheit der Vertrauenspersonen der betroffenen Wahlvorschläge sich zu äußern
4. Beschlussfassung – soweit erforderlich – über die Zurückweisung von Wahlvorschlägen
5. Beschlussfassung – soweit erforderlich – über die Beifügung von Unterscheidungsbezeichnungen bei Wahlvorschlägen
6. Beschlussfassung über die Zulassung der Wahlvorschläge und ihre Reihenfolge
7. Verschiedenes

Wilsdruff, 11. Dezember 2023

gez. *Matthias Martin*
Vorsitzender

Verkehrseinschränkungen

Limbach – Bis voraussichtlich zum 15. Dezember 2023 ist der „Hofgartenweg“ für Fahrzeugverkehr über 7,5 Tonnen gesperrt. Grund hierfür sind Arbeiten zur Herstellung eines Hausanschlusses.

Wilsdruff – Vom 11. Dezember 2023 bis voraussichtlich zum **30. April 2024** wird auf dem Gartenweg in Höhe HNr. 4 und 7 jeweils eine Baustellenzufahrt errichtet. Es treten Einschränkungen für den ruhenden Verkehr auf - im Bereich müssen Haltverbote aufgestellt werden. Grund für die Einschränkungen sind Erneuerungsarbeiten an der Grundstücksentwässerung.

Wilsdruff – Bis voraussichtlich zum **2. Februar 2024**, ist der Gehweg entlang der Freiburger Straße/ Marktgasse infolge von Arbeiten zur Fassaden-sanierung (Gerüststellung) teilweise eingeschränkt. Ein Notgehweg wird über die Fahrbahn eingerichtet. Zusätzlich muss die Haltestelle Markt Steig 3 verschoben werden.

Kesselsdorf – Bis voraussichtlich zum **15. Dezember 2023** ist die „nördliche Zufahrt“ des Marktes aus Ri. Parkstraße/ Rutowskyallee für den Fahrzeugverkehr vollständig gesperrt. Grund hierfür sind Arbeiten zur Instandsetzung der Pflasterflächen.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die bauzeitlichen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise im Bereich der Arbeiten gebeten.

Blutspendetermine

- ▲ **Wilsdruff** – Dienstag, **2. Januar 2024, 15:00 Uhr – 19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschafts-Haus, Schulstraße 2, 01723 Kesselsdorf.
- ▲ **Grumbach** – Donnerstag, **25. Januar 2024, 15:00 Uhr – 19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, 01723 Grumbach.

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

Mit einem guten Gefühl ins neue Jahr starten – Ehrenamt Blutspende

Der Jahresbeginn ist für viele Menschen die Zeit, in der man guten Vorsätzen Taten folgen lassen möchte. Solidarität leben und sich für andere Menschen einsetzen, wenn es einem selbst gut geht: Der Start ins neue Jahr ist oftmals der Start in ein Ehrenamt. Eine Blutspende



beim Deutschen Roten Kreuz ist so ein Ehrenamt. Wer sie leistet, tut dies uneigennützig und unentgeltlich. DRK-Blutspenderinnen und -spender leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur lückenlosen Sicherstellung der Patientenversorgung in ihrer Region und zur Aufrechterhaltung eines solidarischen Gesundheitssystems. Eine knappe Stunde Zeit sollten sich Spender*innen für ihr Engagement nehmen. Die Blutentnahme selbst nimmt dabei nur wenige Minuten in Anspruch. Wichtig ist es, vor und nach der Spende ausreichend zu essen und zu trinken, ebenso wie eine kurze Ruhepause nach der Blutspende einzuhalten. Alle gesunden Menschen ab 18 Jahren können Blut spenden. Ein Arzt/eine Ärztin entscheidet auf dem Spendetermin, ob die spendewillige Person tagesaktuell eine Blutspende leisten kann. Sollten Gründe für eine zeitlich befristete oder auch eine dauerhafte Rückstellung von der Blutspende bestehen, ein Engagement für Patienten in der eigenen Region aber dennoch gewünscht sein, so gäbe es auch die Möglichkeit, sich als Helfer oder Helferin bei der Durchführung von DRK-Blutspendeterminen zu engagieren. Eine Mitgliedschaft im DRK ist dafür keine Voraussetzung. Die Helferteams freuen sich immer über Unterstützer*innen. „Ich bekomme mit jedem Einsatz so viel zurück, dass ich keinen Tag meiner ehrenamtlichen Arbeit missen möchte“, berichtet Blutspende-Helferin Jennifer aus Norddeutschland im Blutspende-Magazin des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. Ihre Geschichte kann man nachlesen unter www.blutspende.de/magazin.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: <https://www.blutspende.de/magazin>

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost, gemeinnützige GmbH

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463 123, erfragt oder abgeholt werden:

2 Fahrradschlüssel vom 02.06.2023 in Wilsdruff • **Handy** vom 28.06.2023 in Mohorn-Grund • **1 Kunststoffschlüssel** mit Band vom 05.05.2023 in Kaufbach • **Sicherheitsschlüssel** vom 20.06.2023 in Wilsdruff • **Geldbörse** mit Bargeld vom 23.08.2023 in Wilsdruff • **Gliederarmband** 22.09.2023 • **Schlüsselbund** mit 4 Schlüssel vom 25.09.2023 in Mohorn • **Fernbrille** mit Metallrahmen vom 26.09.2023 in Wilsdruff • **1 Sicherheitsschlüssel** vom 10.10.2023 in Wilsdruff • **Fahrzeugschlüssel** vom 12.10.2023 in Wilsdruff • **Handy** (beschädigt) vom 16.10.2023 in Wilsdruff • **Nummernschild** E-Scooter vom 17.10.2023 in Kesselsdorf • **Sporttasche** vom 06.11.2023 in Wilsdruff • **Lesebrille** vom 01.11.2023 in Wilsdruff • **2 kleine Schlüssel** vom 08.11.2023 • **Handy** vom 10.11.2023 in Wilsdruff • **1 Sicherheitsschlüssel** vom 14.10.2023 in Wilsdruff • **Senioren-Mobiltelefon** vom September 2023 in Wilsdruff • **Smart Watch** vom 20.11.2023 in Wilsdruff • **2 Sicherheitsschlüssel** vom 24.11.2023 in Wilsdruff • **2 Sicherheitsschlüssel** vom 29.11.2023 in Grumbach

Onlineabfrage über: <http://www.wilsdruff.de/>

Wissenswertes

Herzliche Einladung zum Kurzfilmabend für Erwachsene

Seit einigen Jahren zelebrieren wir bei uns an der Grundschule den Kurzfilmtag. Immer am 21. Dezember, dem kürzesten Tag des Jahres, treffen sich alle Kinder und Mitarbeiter auf dem Dachboden der Schule und schauen sich verschiedene internationale Filmchen an. Auch dieses Jahr werden unsere Schülerinnen und Schüler am Vormittag in den Genuss dieser Veranstaltung kommen. Zusätzlich dazu laden wir dieses Jahr zum ersten Mal auch alle interessierten Erwachsenen zu uns in die Schule ein. Am **21. Dezember 2023, ab 19:30 Uhr**, wird das Programm "Golden Shorts 2023" zu sehen sein. Gezeigt werden kurze, sicherlich etwas skurrile, Filme aus Frankreich, Schweden, Afghanistan, Belgien und Griechenland. Der Eintritt ist frei. Für Musik, Snacks und Glühwein ist gesorgt.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Flora Schleiermacher

Wissenswertes

Handball-Camp am Buß- und Bettag

In Zusammenarbeit zwischen der SG Motor Wilsdruff und dem Verein Herzsprung e. V. fand am 22. November 2023 (Buß- und Betttag) ein spezieller Trainingstag für handballbegeisterte Kinder statt. Mädchen und Jungen der E- und F-Jugend trafen sich 10:00 Uhr in der Sporthalle des Gymnasiums, wo die Teilnehmer von den Trainern begrüßt und anschließend in zwei Gruppen aufgeteilt wurden. Auch in Vorbereitung auf die anstehenden Punktspiele wurden das Prellen, Fangen und Werfen noch einmal intensiv trainiert. Bei gemeinsamen Übungen und Spielen kam während der rund sechsstündigen Veranstaltung auch der Spaß nicht zu kurz. An die Bewirtung und Verpflegung der Teilnehmer wurde ebenfalls gedacht. Den Abschluss bildete ein Turnier mit vier Mannschaften, bei dem die Kinder das Geübte teils schon sehr gut umsetzten. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an Lena Karisch und den Herzsprung – Inklusions- und Sportverein e. V. für die sehr gelungene Ausrichtung des Handball-Trainingstages.

SG Motor Wilsdruff Abt. Handball



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
in den linkselbischen Tälern
Das WILSDRUFF ist das Zentrum

Kerzenziehen im Kuhstall

in Unkersdorf Am Schreiberbach 27
bei Barbara Irmer & Ralf Ewers

Fr. 15. 12. 17.00 – 20.00
Sa. 16. 12. 10.00 – 20.00
So. 17. 12. 10.00 – 17.00
So. 18.00 Andacht in der Kirche

Zufahrt: über Kaufbacher Weg
Parken: nahe Nr. 11
Kosten: nach Kerzengewicht

Veranstalter:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde in den linkselbischen Tälern
Tel.: 03591/453 77 47 www.kirchgemeinde-linkselsbische-taeler.de



MUSIKALISCHE ANDACHT
ZUM ALTJAHRES-ABEND

JAZZ UND PSALMEN

SO 31. 12. 2023
14.30 UHR
KIRCHE UNKERSDORF

MITWIRKENDE
Christian Bernhardt – Pfarrer
Lars Dittich – Saxophon
Nora Henker – Piano, Gesang
Christoph Hubricht – Drums
Clemens Henker – Kontrabass

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
in den linkselbischen Tälern



Wissenswertes

Abteilungsmeisterschaft SG Motor Wilsdruff, Abt. Billard

Traditionell fanden zum Buß- und Betttag, am 22. November 2023 die Abteilungsmeisterschaften der Abt. Billard im Kleinbahnhof Wilsdruff statt. Acht Billardspieler spielten in zwei Runden 2 x 100 Stoß und ermittelten ihren Abteilungsmeister. In der ersten Runde entwickelte sich ein Kopf an Kopffrennen zwischen vier Spielern, wobei René Hirschel mit 233 Holz die Nase vorn hatte, gefolgt von Olaf Kirsten mit 227 Holz, Klaus-Dieter Uhlig mit 226 Holz und Stefan Mühle mit 208 Holz. So ging es in die zweite Runde und Olaf Kirsten legte 195 Holz vor und kam somit auf 422 Holz und musste hoffen, dass die anderen Federn lassen. Stefan Mühle legte fulminant am Tisch 1 vor und erzielte sehr gute 247 Holz, was in der Endabrechnung 455 Holz bedeutete. Klaus-Dieter Uhlig spielt gleichzeitig am Tisch 2 und erzielte 194 Holz und kam auf 420, wobei er sich mit dem letzten Stoß 4



Minuspunkte einhandelte und Olaf Kirsten den dritten Platz mit zwei Punkten weniger überlassen musste. In der Letzten Partie spielte René Hirschel am Tisch 1 um den Gesamtsieg und benötigte 223 Holz zum Sieg. Er ließ sich aber nicht beirren und spielte mit 248 Holz nicht nur das höchste Tagesergebnis, sondern sicherte sich mit 481 Holz souverän den Gesamtsieg. Die

Urkunde, den Wanderpokal der Abteilung Billard für 2023 und ein Präsent überreichte der Abteilungsleiter Klaus-Dieter Uhlig an den verdienten Sieger René Hirschel, aber auch der zweit platzierte Stefan Mühle und der dritt platzierte Olaf Kirsten wurden von ihm mit den jeweiligen Urkunden und einem Präsent geehrt. Die Platzierten Klaus-Dieter Uhlig, Matthias Stula, Ludwig Böhme mit 94 Jahren immer noch aktiv, Frank Fechner und Mario Gnannt hatten Spaß bei der Teilnahme am Turnier, sie haben auch alles gegeben, um das beste Ergebnis zu erzielen und gratulierten den Siegern. Abschließend können wir sagen, dass wir einen sehr schönen Billardtag mit spannenden Spielen erlebt haben, und wir wünschen uns, dass wir zu unserem Trainingstag weitere interessierte Billardfreunde begrüßen können, welche auch gern am Trainings- und Wettkampfbetrieb teilnehmen möchten. Unser Trainingstag ist **Mittwoch, 19:00 Uhr - 22:00 Uhr**, Kleinbahnhof Wilsdruff, Freiberger Str. 48, 01723 Wilsdruff.

Gut Holz

Klaus-Dieter Uhlig, SG Motor Sport



Mannschaftsfoto von links nach rechts: Olaf Kirsten, Klaus-Dieter Uhlig, Frank Fechner, Ludwig Böhme, Matthias Stula, Mario Gnannt, Stefan Mühle, René Hirschel

Wissenswertes

Auflösung Rätsel aus der Amtsblattausgabe September/2023 aus dem Nachlass von Eugen Schlönvogt

1. Kreuz und quer im Adventsstern

Lösung:

Waagrecht: 2.was, 4.Milch, 6.Wal, 7.Hau, 9.Weistropp, 12.Uhl, 13.Dee, 14.OAL, 15.Opernball, 18.Eru, 19.Itu, 20.Pfote, 22.Fez.

Senkrecht: 1.SelTala, 2.Wilsdruff, 3.Schreibitz, 4.Mai, 5.Hao, 6.Welpe, 8.Upolu, 9.WHO, 10.ten, 11.PAL, 16.Erp, 17.Ate, 21.OEZ

2. Vorweihnachtliche Spirituosensuche

Waagrecht: Lösung: Grog-Absinth-Brandy-Korn-Asti-Bier-Glühwein-Kognak-Zider-Rum-Arrak-ale.

Senkrecht: Genever-Raki-Eierlikör-Whisky-Wodka-Bowle-Slibowitz-Pernod-Ouzo-Enzian.

Diagonal: Gin-Sekt.

Lösungssatz: FROHE FESTTAGE.

3. Buchstaben-Puzzle

Lösung: MODERATORIN.

Folgende Einsender haben alle drei Rätsel richtig geraten:

Hr. Harry Alt, Fr. Gudrun Alt, Fr. Karla Barzick, Fr. Lea Fuchs, Fr. Hiltrud Mehlhorn, Fr. Gudrun Mickan, Hr. Dr. Wolfgang Müller, Fr. Rosemarie Schlegel, Fr. Dr. Gabriele Walter und Fr. Monika Ufer

Ein Bravo diesen zehn „Ratefüchsen“!
Die Gewinnerin des Preisrätsels und somit eines Gutscheins im Wert von 20,00 Euro, gesponsert von Physiotherapeutischen Praxis Ziecke und Bormann in Wilsdruff ist Frau Rosemarie Schlegel aus Braunsdorf.

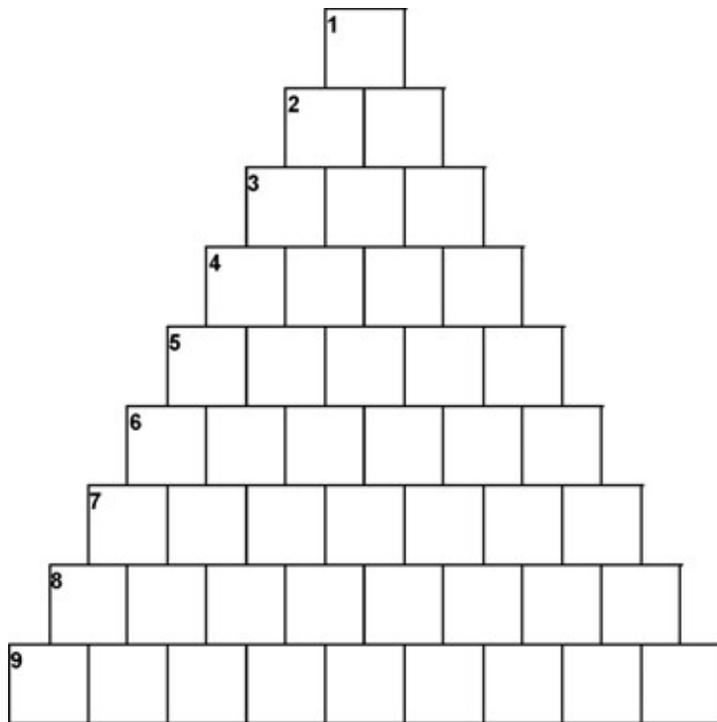


Herzlichen Glückwunsch!

Rätsel aus dem Nachlass von Eugen Schlönvogt

1. Buchstaben-Pyramide

In jeder Zeile ist den Buchstaben der darüberstehenden Zeile ein weiterer Buchstabe hinzuzufügen, und zwar so, dass eine – gegebenenfalls – andere Reihenfolge der Buchstaben der gesuchter begriff entsteht.



- 1.ein Selbstlaut, 2.Skatausdruck, 3.scheues Waldtier,
- 4.Nebenfluss der Loire, 5.Land, Imperium, 6.lauter Ruf,
- 7.fugenloser Fußboden, 8.animalisch, 9. Nebenfluss der Elbe.

Nennen Sie uns als Rätsellösung das neunbuchstabile Lösungswort.

2. Ulk-Silbenrätsel

Aus den Silben

bach-bau-ber-cho-ei-eu-gen-kauf-lauf-lenz-po-ren-roß-ü-wein

sind sieben Wörter zu bilden, deren nachstehende Definitionen nicht ernst gemeint sind.

- 1. Frühling eines italienischen Flusses, 2. aus einer Keimzelle bestehende Tierhöhle, 3. alkoholischer Getränk für Pferde, 4. Gegenteil von Unterstand, 5. falsche Mehrzahl von Singgemeinschaften, 6. für Geld zu erwerbendes Gewässer, 7. Erbfaktor der Europäischen Union.

1. _____ 2. _____ 3. _____

4. _____ 5. _____ 6. _____

7. _____

Viel Spaß und Erfolg beim Suchen!

3. Denksportaufgabe

Ein Schüler der Unterstufe sollte in der schriftlichen Leistungskontrolle zu einer vorgegebenen dreistelligen Zahl die Zahl 12 addieren und dann die Summe durch 13 teilen. Weil er aber die Aufgabenstellung nur flüchtig gelesen hatte, zog er von der vorgegebenen Zahl 13 ab und teilte die Differenz durch 12. Trotz dieser Verwechslungen hatte er ein Ergebnis, das der Aufgabenstellung entsprach.

Wie lautete die Ausgangszahl und wie das Resultat?

N.B. Man kann diese Denksportaufgabe sowohl mathematisch lösen mit der Algebrarechnung als auch durch Probieren. - Noch eine kleine Hilfestellung: Die Ausgangszahl ist größer als 300 und kleiner als 333.

Schreiben Sie uns Ihre Lösung.

Unter allen Einsendern von korrekten Rätsellösungen – die Anzahl ist nicht entscheidend! - verlosen wir einen Gutschein im Wert von 20,00 Euro, gesponsert von Fachl. Leiterin Sabine Bormann, von Physiotherapeutischen Praxis Ziecke und Bormann GbR, Wieland Str. 1a in Wilsdruff.

Herzlichen Dank der großzügigen Sponsorin!

Wissenswertes

Einsendeschluss ist der 15. März 2024

Antwortzettel sowie Name, Adresse und Telefon (!) bitte abgeben oder zusenden und nur in handschriftlicher Form an die Stiftung Leben und Arbeit: Kennwort „Rätsel – Amtsblatt“; Nossener Straße 4; 01723 Wilsdruff. Bitte keine Mails!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Gewinner wird nur telefonisch benachrichtigt.

Viel Spaß beim Raten!

Weihnachtsgrüße aus dem Heimatmuseum

Die Baumaßnahme am Gebäude der Schule schreitet voran. Das Museum blieb deshalb in diesem Jahr geschlossen. Für Besucher sonst sichtbare Tätigkeiten wie Besucherbetreuung, Ausstellungen oder Museumspädagogik entfielen aus diesem Grund. Trotzdem konnte der ein oder andere an das Museum gerichtete Wunsch in Form von Anfragen durch Heimatfreunde, Geschichtsinteressierte oder Vereine erfüllt werden.

oder Vereine erfüllt werden.

Auch sonst gibt es in Bereichen eines Museums, die für Besucher in der Regel nicht sichtbar sind, stets eine Menge zu tun, um die Sammlung zu erhalten und zu erschließen. Viele ehrenamtliche Helfer haben uns bei unterschiedlichen Aufgaben unterstützt, die sich durch die Baumaßnahme oder die Digitalisierung ergaben. Im nächsten Jahr bleibt das Museum weiterhin für den normalen Besucherverkehr geschlossen, doch im Büro, den als Zwischenlager genutzten Ausstellungsräumen und im Rahmen der Digitalisierung des Depots wird weiterhin gearbeitet. Ein arbeitsreiches Jahr hinter den Kulissen geht nun dem Ende entgegen. Mit

dem Lichtenbergmann, der 1921 für die damalige Heimatsammlung angekauft worden ist, möchten wir unsere Weihnachtsgrüße übermitteln. Die Mitarbeiterinnen des Museums wünschen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest.

Im Neue Jahr mögen Gesundheit und Wohlergehen, freundliche Menschen und interessante Begegnungen den Alltag aller begleiten.

Angelika Marienfeldt, Museumsleiterin und Süsette Müller



20. Silvesterwanderung

Die traditionelle Familien-Wanderung im Nationalen GEOPARK Sachsens Mitte beginnt **13:30 Uhr**, auf dem Kurplatz in Kurort Hartha und beinhaltet mehrere Weglängen für Kinder, Spaziergänger und Wanderer, von circa drei, fünf, sieben Kilometer. Für Kinder führt die Tour vorbei am Hexenhäusel. Alle Gruppen treffen sich gestaffelt am „Imbiss am Waldrand“ in Spechtshausen. Zurück zum Kurplatz geht es über den Hartheberg mit der Glocke. Der Unkostenbeitrag beträgt für Erwachsene 5 Euro, Kinder 2 Euro. Anmeldungen sind erwünscht unter F/AB: 035203 2530, oder per E-Mail: moegel_bs@web.de. Herzlich willkommen.

Mit freundlichem Glückauf, Rolf Mögel, Gästeführer ERZGEBIRGE

Veröffentlichungen Dritter

Ehrenamt suchen – Ehrenamt finden im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



Wer sich ehrenamtlich engagiert, gestaltet die Gesellschaft aktiv mit. Man bringt sich dort ein, wo

es einem wichtig ist. Egal ob im Naturschutz, beim Sport oder im Museum – Ehrenamt ist vielfältig und eine bereichernde Freizeitaktivität. Wo aber kann ich mich einbringen? Gibt es eine aktuelle Übersicht von Einsatzstellen in der Region? Und wie finden wir für unseren Verein weitere engagierte Menschen? Genau bei diesen Fragen setzt die Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt an. Hier können gemeinnützige Organisationen kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Und wer sich engagieren möchte, erhält einen Überblick über aktuelle Einsatzstellen in der Umgebung. Ehrensache. Jetzt ist seit 2020 im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge online und hat schon viele Ehrenamtliche vermitteln können. Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter www.soe.ehrensache.jetzt. Als Ansprechpartner für den Landkreis steht Alexander Weiß telefonisch unter 0151 54881732 oder per E-Mail an weiss@buergerstiftung-dresden.de zur Verfügung. Die "Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen" ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Dorit Gärtner, Teamassistentin Ehrenamtsplattform Bürgerstiftung Dresden



Veröffentlichungen Dritter

Inklusion im Landkreis – Arbeits- und Fachkräfte für den ersten Arbeitsmarkt gewinnen

Unter dem Motto des Kommunalen Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention „Wir, gemeinsam anders!“ engagiert sich der Landkreis aktiv für eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen. Die Inklusion von Menschen mit Behinderung in den ersten Arbeitsmarkt bietet Chancen zur Sicherung von Arbeits- und Fachkräften. Sie sind oft gut qualifiziert und sehr motiviert. Diese Fähigkeiten sollten Unternehmen nutzen. Mit der Umsetzung des Gesetzes zur Förderung eines inklusiven Arbeitsmarkts stehen Arbeitgebern einheitliche Beratungsstellen zur Verfügung. Sie können sich trägerübergreifend zur Ausbildung, Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen beraten sowie bei der Beantragung von Förderleistungen unterstützen lassen.

Welche Möglichkeiten gibt es? Jedes Jahr besuchen zahlreiche Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen die Schule. In der Schule

haben sie die Möglichkeit, sich in Praktika zu erproben und ihre Fähigkeiten und Interessen kennenzulernen. Trotz des guten Marktumfeldes ist es für sie noch immer schwer, einen Ausbildungsplatz zu finden. Dabei sollen auch diese jungen Menschen in einem dualen Ausbildungsberuf ausgebildet werden. Wenn dies wegen Art oder Schwere der Behinderung nicht möglich ist, kann die Ausbildung nach besonderen Ausbildungsregelungen für Menschen mit Behinderung durchgeführt werden. Häufig wird hierbei über „Fachpraktikerausbildungen“ gesprochen. Das sind anerkannte Ausbildungsberufe mit einer Reduzierung der theoretischen Anforderungen. Erste Schritte gehen im Landkreis Arbeitgeber aus dem Nahrungsmittelhandwerk, im Baubereich, in der Landwirtschaft und im Bereich des Hotel- und Gaststättengewerbes. Eine duale Ausbildung für junge Menschen ist auch in anderen Branchen möglich. Die Agentur für Arbeit Pirna sowie das Jobcen-

ter Sächsische Schweiz-Osterzgebirge informieren und beraten zu Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Kontakte für Unternehmen:
gemeinsamer Arbeitgeber-Service von
Arbeitsagentur und Jobcenter:
Telefon: 0800 4-5555-20
E-Mail: Pirna.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

für Jugendliche: Beratungsfachkräfte des Bereiches Rehabilitation und Teilhabe:
Telefon: 03501 791-505,
E-Mail: Pirna.161-Reha@arbeitsagentur.de,

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Lydia Schmid - Beauftragte für Inklusion und die Belange von Menschen mit Behinderungen
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna,
Telefon: 03501 515-2005, E-Mail:
behindertenbeauftragte@landratsamt-pirna.de

Führerscheinpflichtumtausch – nächste Frist im Januar

Bis zum **19. Januar 2024** sind Inhaber von Papierführerscheinen der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 aufgefordert, ihre alten Papierführerscheine in neue EU-Kartenführerscheine umzutauschen. Im Interesse eines möglichst fristgerechten Umtausches bittet die Fahrerlaubnisbehörde, sich zeitnah um eine rechtzeitige Antragstellung für den Führerscheintausch zu bemühen. Vor allem Bürgerinnen und Bürger, die einen Auslandsaufenthalt planen oder ihre Fahrerlaubnis für den Job brauchen, sollten rechtzeitig ihren Antrag stellen. Den genauen Zeitpunkt für die Umtauschpflicht sowie weitere Informationen zum Verfahren sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html – Umtausch in einen EU-Kartenführerschein – zu finden. Bitte unbedingt beachten: Wurde der bisherige Führerschein nicht im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge oder in den ehemaligen Landkreisen Pirna, Freital, Dippoldiswalde oder Sebnitz ausgestellt, wird zusätzlich noch eine Karteikartenabschrift von der ausstellenden Behörde benötigt. Diese sollte im Vorfeld vom Bürger selbst bei der jeweiligen Führerscheinstelle angefordert werden und zum Umtausch vorliegen. Nach einer EU-Richtlinie müssen alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine gegen einen EU-einheitlichen, fälschungssicheren Kartenführerschein umgetauscht werden. In Deutschland erfolgt der Umtausch gestaffelt mit unterschiedlichen Fristen und Terminen bis zum

19. Januar 2033; bei Papierführerscheinen (Ausstellung vor 1999) abhängig vom Geburtsjahr des Besitzers, bei Kartenführerscheinen (Ausstellung ab 1999) abhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Kontakte:
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Verkehrs- und Ordnungsamt
Referat Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnis
Fahrerlaubnisbehörde Pirna Schloßhof 2/4, 01796 Pirna

Fahrerlaubnisbehörde Außenstelle Freital
Dresdner Straße 107 01705 Freital
E-Mail: fahrerlaubnis@landratsamt-pirna.de

Telefonnummern der Bürgerbüros des Landratsamtes:
Zentrale Einwahl: 03501 515 0
Pirna: 03501 515 1136 oder -1133
Freital: 03501 515 1146 oder -1148
Dippoldiswalde: 03501 515 1141 oder -1147
Sebnitz: 035971 84 151 oder -154



Gutschein der VHS als Weihnachtsgeschenk

Für alle Kurse und Veranstaltungen der Volkshochschule Sächs. Schweiz-Osterzgebirge e. V. kann ein Geschenk-Gutschein erworben werden. Falls Sie sich auf kein bestimmtes Angebot festlegen möchten, bietet die VHS auch „Pauschalgutscheine“ an. Bei Interesse informieren Sie sich telefonisch bzw. lassen Sie sich persönlich in einer Ge-

schäftsstelle der VHS beraten. Informationen und Gutscheine erhalten Sie in der Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2, Telefon 03501 710990 und in der Geschäftsstellen Freital, Bahnhofstr. 34, Telefon 0351 6413748 und natürlich über das Internet www.vhs-ssoe.de.

Veröffentlichungen Dritter

Die Volkshochschule informiert

Zum 28. Mal wird mit dem Philharmonische Chor Dresden, der 1967 auf Anregung von Kurt Masur gegründet wurde, ein Adventskonzert mit A-Capella-Chormusik in der Hoffnungskirche Freital-Hainsberg, stattfinden. Zur Aufführung kommen weihnachtliche Chorsätze alter und neuer Meister. Achtung, wegen Orgelrestaurierung steht in diesem Jahr leider nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen zur Verfügung.

Karten zum Preis von 10,00 Euro bzw. für Kinder (10 – 14 Jahre) 5,00 Euro können zu den Öffnungszeiten in der VHS, Bahnhofstraße 34 (0351 6413748) bzw. über die Internetseite www.vhs-ssoe.de erworben werden. Ebenfalls erhältlich sind Restkarten dann am 16. Dezember 2023, ab 15:00 Uhr in der Hoffnungskirche. Einlass ist 15:30 Uhr. Das Konzert findet am Samstag, den **16. Dezember 2023, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr**, in Freital, Hoffnungskirche Hainsberg statt.

Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstraße 34, Telefon 0351 6413748

Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Straße 2, Telefon 03501 710990, Internet: www.vhs-ssoe.de

Die Volkshochschule informiert über freie Online-Kursplätze

23H602100, Englisch - Klasse 11 – Do, 4. Januar 2024 - 1. Februar 2024, 16:00 - 17:30 Uhr, 5 x 2 UE, Onlinekurs, 60,00 Euro

23H201170, Bilder einer Landschaft - Malen mit Acrylfarben - online – Mo, 8. Januar 2024 - 29. Januar 2024, 18:30 - 20:00 Uhr, 4 x 2 UE, Onlinekurs, 38,00 Euro

23H601160, Mathematik - Klasse 11 – Mo, 8. Januar 2024 - 5. Februar 2024, 16:00 - 17:30 Uhr, 5 x 2 UE, Onlinekurs, 60,00 Euro

23H601080, Mathematik - Klasse 9 – Di, 9. Januar 2024 - 6. Februar 2024, 16:00 - 17:30 Uhr, 5 x 2 UE, Onlinekurs, 60,00 Euro

23H602040, Englisch - Klasse 9 – Di, 9. Januar 2024 - 6. Februar 2024, 15:45 - 17:15 Uhr, 5 x 2 UE, Onlinekurs, 60,00 Euro

Die Zugangsdaten für den virtuellen Kursraum erhalten Sie etwa zwei Tage vor Kursbeginn. Um Anmeldung wird gebeten. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Internetseite www.vhs-ssoe.de. Sie erreichen uns über die E-Mail-Adresse info@vhs-ssoe.de oder telefonisch unter 03501 710990 bzw. 0351 6413748.

„SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen“

Neues Design – unbedingt **ab 14. Dezember 2023** neu registrieren. Ab dem **14. Dezember 2023**, wird sich die SCHAU-REIN!-Plattform www.schau-rein-sachsen.de mit einem neuen Design präsentieren. Deshalb ist es notwendig, dass sich alle Schülerinnen und Schüler, die sich bereits registriert hatten, ab dem 14. Dezember 2023, neu registrieren. So ist es dann schon möglich, die Wunschveranstaltung auf den eigenen Merkzettel zu legen, um rechtzeitig zum Buchungsstart zu buchen. Nur so können sie sich ihre Veranstaltung für die "Woche der offenen Unternehmen" 2024 sichern. Es ist wichtig, nicht bis zum Buchungsstart am **15. Januar 2024, 14:00 Uhr**, mit der Registrierung zu warten. Folgende Punkte sind neu bei der Registrierung von Schülerinnen und Schülern:

- Bei Schülerinnen und Schülern unter 16 Jahren führen Eltern/Sorgeberechtigte die Registrierung durch bzw. machen diese gemeinsam mit den Jugendlichen (DSGVO-konforme Anmeldung).
- Es ist anzugeben, ob ein Bildungsticket vorliegt oder nicht.

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landkreises übernimmt gemeinsam mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Pirna die Koordination der Aktionswoche und steht Unternehmern, Lehrern, Schülern sowie Eltern bei Fragen gern via E-Mail an schulewirtschaft@landratsamt-pirna.de oder telefonisch unter der Nummer 03501 515 1514 unterstützend zur Seite.

„SCHAU REIN!“ ist ein Projekt im Auftrag des Freistaates Sachsen und wird unterstützt von der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen, den sächsischen Handwerkskammern sowie den sächsischen Industrie- und Handelskammern. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Kontakt: Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Telefon: 03501 515-1514
sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de

Regionale Fachkräfteallianz des Landkreises startet Zehnten Projektauftrag

Im Rahmen der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr unterstützt die Regionale Fachkräfteallianz Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erfolgsversprechende Projekte zur Sicherung des Fachkräftebedarfs im Landkreis.

Förderschwerpunkte sind:

- Gewinnung und Sicherung von Nachwuchskräften,
- Gewinnung von Fachkräften in bzw. für die Unternehmen vor Ort,
- Personalentwicklung und -bindung, Unternehmensnachfolge.

Für das Jahr 2024 stehen 346.000 Euro als Regionalbudget und zusätzlich 144.000 Euro für Maßnahmen zur arbeitsmarktbezogenen Zuwanderung und Integration zur Verfügung. Die Projektkosten können mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss bis zu 90 Prozent gefördert werden.

Anträge nimmt bis zum **26. Januar 2024** die Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landratsamtes entgegen.

Durch die Mitglieder der Regionalen Fachkräfteallianz Sächsische Schweiz-Osterzgebirge werden die eingereichten Projektanträge anschließend bewertet. Bei der Entscheidung zur Priorisierung ist es den Mitglie-

dern des Gremiums besonders wichtig, dass das Projekt:

- passfähig zum regionalen Handelskonzept der Fachkräfteallianz ist,
- eine erkennbar nachhaltige Wirkung auf die Wirtschaftsentwicklung im Landkreis zeigt,
- eine sinnvolle Ergänzung zu den im Landkreis bereits initiierten Förderprojekten der Fachkräftesicherung darstellt und
- Ergebnisse erzielt, die im Nachgang allen regionalen Akteuren zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen unter:

www.landratsamt-pirna.de/fachkraefteallianz.html

Kontakt: Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1520
E-Mail: holger.trogisch@landratsamt-pirna.de

Veröffentlichungen Dritter

verbraucherzentrale



Energieberatung

Macht der propagierte Verzicht auf Gas und Öl jetzt Sinn?

Persönliche Beratungen in Grumbach und Energie-Checks anmelden

Neben der persönlichen Energieberatung im Dorfgemeinschaftshaus Grumbach (ehemaliges Rathaus), Tharandter Straße 1 können auch Termine für die nützlichen Energie-Checks zu Sanierungsthemen wie Heizungstausch, Solarenergie und Wärmedämmung vereinbart werden. Durch die seit 1. Januar 2023 neu geordnete Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) profitieren Hauseigentümer*innen von teilweise besseren Fördermöglichkeiten, die allerdings aufgrund ihrer Vielschichtigkeit erklärungsbedürftig sind. Ob Hitzeschutz oder nachträgliche Wärmedämmung, Heizungsoptimierung oder die Umstellung auf Erneuerbare Energien im Haus – die Energieberatung der Verbraucherzentrale zeigt die technischen Möglichkeiten auf und weist anbieter- und produktneutral den Weg zur optimalen Förderung Ihres Vorhabens. Die halbstündige Stationäre Erstberatung in Grumbach ist kostenlos, die Energie-Checks vor Ort bei Ihnen zu Hause kosten 30 Euro Eigenanteil. Termine für alle Angebote vereinbaren Sie bitte unter: Energieberater Stefan Hanns, Telefon 0173 4091961 oder per E-Mail unter: h.project@web.de

Stefan Hanns, Energieberater

Die Feuerwehr berichtet

Die Feuerwehr berichtet

Übung macht den Meister

Am Donnerstag, 30. November 2023 wurde die erste Maschinistin der OF Wilsdruff, Juliane Kramer, in das Fahrverhalten der Fahrzeuge eingewiesen. Ebenso wurden alle Sicherheitsrelevante Einrichtungen erklärt, wie auch das Kennenlernen der Fahrzeug Größen. Mit ein paar Manövern, wie fahren bei Eis und Schnee sowie Wendemanöver, rangieren an Engstellen usw. Dies hat Sie mit viel Begeisterung bestens bewerkstelligt. Wir wünschen Ihr auf diesem Wege immer eine unfallfreie Fahrt und eine Handbreit Platz zwischen der Stoßstange



Anzeige(n)

Die Feuerwehr berichtet

In den letzten Wochen wurden durch die Kameraden aller Ortsfeuerwehren wieder eine Vielzahl von Einsätzen abgearbeitet

Dies waren im Einzelnen:

- 2. November 2023 – Bergung einer Person aus LKW auf dem Rasthof Dresdner Tor
- 4. November 2023 – Baum auf Fahrbahn in Herzogswalde Richtung Helbigsdorf
- 6. November 2023 – Brandmeldeanlage in Kesseldorf
- 14. November 2023 – Baum in Stromleitung in Wilsdruff
- 15. November 2023 – Türnotöffnung in Herzogswalde
- 16. November 2023 – Türnotöffnung in Kaufbach
- 22. November 2023 – Brandeinsatz in Herzogswalde
- 25. November 2023 – Tragehilfe in Grund
- 26. November 2023 – Verkehrsunfall auf der Bundesautobahn 4 Richtung Nossen
- 29. November 2023 – Türnotöffnung in Kesseldorf
- 29. November 2023 – Festgefahrener Rettungswagen in Kesseldorf
- 1. Dezember 2023 – Fahrzeugbrand auf der Bundesautobahn 4 Richtung Nossen
- 1. Dezember 2023 – Eiszapfen am Gymnasium Wilsdruff entfernt
- 2. Dezember 2023 – Verkehrsunfall auf der Bundesautobahn 4 Richtung Dresden
- 2. Dezember 2023 – Tragehilfe in Herzogswalde



Am Gymnasium in Wilsdruff mussten einige Eiszapfen entfernt werden.



In guter Tradition haben wir am 01. Dezember unsere Herrnhuter Sterne im historischen Schlauchturm installiert und in Betrieb genommen. Mit ihrem Licht wünschen wir Allen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Anzeige(n)

Die Feuerwehr berichtet

Tipps für einen sicheren Jahreswechsel

Damit der Jahreswechsel nicht im Krankenhaus oder mit der Feuerwehr vor der Tür endet, haben wir ein paar hilfreiche Tipps, wie der Jahreswechsel sicher verläuft:

- Feuerwerkskörper und Raketen sind "Sprengstoff". Lassen Sie Jugendliche unter 18 Jahren nicht damit hantieren.
- Beachten Sie unbedingt die Gebrauchshinweise der Hersteller. Mit wenigen Ausnahmen ist eine Verwendung von Feuerwerk in geschlossenen Räumen verboten.
- Zünden Sie Feuerwerkskörper nur dort, wo dies auch erlaubt ist. Das Abbrennen der Böller in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen ist untersagt. Dieses Verbot gilt auch für Fachwerk- und Reetdachhäuser. Beachten Sie örtliche Regelungen.
- Nehmen Sie nach dem Anzünden einen ausreichenden Sicherheitsab-



stand ein. Werfen Sie Feuerwerkskörper und Raketen nicht blindlings weg - und zielen Sie niemals auf Menschen. Zünden Sie nicht gezündete Feuerwerkskörper (Blindgänger) niemals noch einmal.

- Stellen Sie auf keinen Fall Feuerwerkskörper selbst her. Hierbei kann es zu schwersten Verletzungen kommen. Artikel, die in Deutschland zum Verkauf zu Silvester freigegeben sind, müssen über eine Prüfnummer der BAM (Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung) verfügen.
- Bewahren Sie Feuerwerkskörper so auf, dass keine Selbstentzündung möglich ist. Tragen Sie Feuerwerk niemals am Körper, etwa in Jacken- oder Hosentaschen.
- Schützen Sie Ihre Wohnung in der Silvesternacht vor Brandgefahren. Entfernen Sie Möbel, Hausrat und andere brennbare Gegenstände von Balkonen und Terrassen. Halten Sie Fenster und Türen geschlossen.

Sollte es dennoch zu einem Unfall oder Brand kommen, wählen Sie sofort den Notruf 112. Nur eine schnelle Meldung bietet Gewähr für effektive Hilfe durch Feuerwehr und Rettungsdienst.

Die Freiwillige Feuerwehr Wilsdruff wünscht den Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Gästen in Wilsdruff und Umgebung einen geruhsamen und sicheren Jahreswechsel!

Öffentlichkeitsarbeit

Anzeige(n)

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Wilsdruff

Wilsdruff liest zum bundesweiten Vorlesetag am 17. November 2023

Auch in diesem Jahr haben wir den Vorlesetag gebührend gefeiert. In verschiedenen Klassen fanden vielfältige Aktionen statt, die das Lesen und Vorlesen in den Mittelpunkt stellten. Engagierte Eltern bereicherten den Tag, indem sie in einigen Klassen spannende Geschichten vorlasen. Besonders herausragend war die Vorbereitung der Klassenlehrerin der Klasse 2a. Dank ihres Engagements und ihrer Vorbereitung konnten die Zweitklässler als Piraten verkleidet die Seniorenresidenz entern, um dort ein ganzes Piratenbuch vorzulesen. Als Belohnung winkte ihnen sogar ein echter Piratenschatz – eine fantastische Motivation. Wir sind stolz darauf, Teil der großartigen Initiative "Wilsdruff liest" gewesen zu sein. Im Rahmen unserer Kooperation durften wir Frau Siegemund von der Bücherstube begrüßen. Sie hat sich Zeit genommen, um gleich mehreren Klassen mit ihren Geschichten eine Freude zu bereiten. Der Vorlesetag war ein voller Erfolg und wir sind begeistert von der Begeisterung und dem Engagement aller Beteiligten. Vielen Dank an alle, die diesen Tag möglich gemacht haben.



Grundschule Wilsdruff

Handball-Aktionstag sorgt für Begeisterung

Fangen, prellen, werfen. Für die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Grundschule Wilsdruff stand der 24. November 2023 ganz im Zeichen der Sportart Handball. In Kooperation mit der SG Motor Wilsdruff fand in der Turnhalle der Handball-Aktionstag statt. Nach einer gemeinsamen Erwärmung konnten die Kinder unter Anleitung von Trainern an fünf unterschiedlichen Stationen ihre persönlichen Fähigkeiten austesten und trainieren. Dabei legten die Schülerinnen und Schüler gleichzeitig ihren persönlichen Hanniball-Pass, das offizielle Spielabzeichen des Deutschen Handballbundes, in Gold, Silber oder Bronze ab. Jedes Kind erhielt dafür auch eine Urkunde. Bei einem Abschlussspiel wurden das kreative Miteinander und der Teamgeist gefördert. Schüler, Lehrer und Trainer zogen nach der kurzweiligen Veranstaltung ein äußerst positives Fazit. Dass sich mehrere Kinder nun sogar für ein Schnuppertraining bei der Handball-Abteilung der SG Motor Wilsdruff angekündigt haben, unterstreicht den gelungenen Nebeneffekt des Aktionstages.



Sebastian Wutzler



Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8 035204 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a 035204 463-830
Hort 035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12 035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9 035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 035204 463-201

Kindertagesstätten

- Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff 035204 463-888
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a 035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b 035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11 035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14 035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7 035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 0351 65854572
- Grumbach 0174 3042595
- Helbigsdorf 035209 20682
- Herzogswalde 035209 339776
- Kaufbach 035204 40369
- Kesselsdorf 035204 47172
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 0162 5385401
- Mohorn 0174 3071994
- Wilsdruff 035204 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Oberhermsdorf

Trommelzauber begeistert Grundschüler in Oberhermsdorf

In der Woche vom 27. November 2023 bis 1. Dezember 2023 erlebten die Schüler der Grundschule Oberhermsdorf eine aufregende und musikalische Reise durch das Trommelprojekt "Trommelzauber". Die Klassen eins bis vier versammelten sich am Montag gespannt in der Turnhalle, um gemeinsam eine Woche lang in die faszinierende Welt des Tummelns einzutauchen. Die erste Stunde begann mit einer spürbaren Aufregung in der Luft. Die Schüler waren gespannt, was sie in den kommenden Tagen erwarten würde. Jeder von ihnen war stolz darauf, seine eigene Trommel in den Händen zu halten, die für die Woche ihr treuer Begleiter sein sollte. Die Vorfreude und Neugierde waren förmlich greifbar. Unter der Anleitung des erfahrenen Trommelzauber-Künstlers Otto Klösel tauchten die Schüler in rhythmische Klänge und fesselnde Melodien ein. Die Tummeln wurden nicht nur als Musikinstrumente betrachtet, sondern als Werkzeuge, um Gemeinschaft und Teamgeist zu stärken. Die Kinder lernten nicht nur, wie man Rhythmen erzeugt, sondern auch, wie wichtig es ist, aufeinander zu hören und zusammenzuarbeiten. Die Turnhalle wurde im Laufe der Woche zu einem Ort der Begeisterung, der Energie und der Freude. Die Schüler waren mit Feuereifer dabei und konnten am Ende der Woche stolz auf ihre musikalischen Fortschritte zurückblicken. Die Lehrer lobten nicht nur die musikalischen Fähigkeiten der Kinder, sondern auch ihre Disziplin und



ihren Einsatz während des Trommelprojekts. Am Freitag, dem Abschlussstag des Trommelzauber-Projekts, präsentierten die Schüler stolz ihre erlernten Trommelkünste vor Eltern und Lehrern. Die Weihnachtskinder suchten gemeinsam mit den Trommelkindern das Königskind. Dabei trafen sie gefährliche Krokodile, lustige Affen, nette Elefanten und wunderschöne Regenbögen. Nachdem sie ein Unwetter mit Wolken und Regen überstanden hatten, schliefen sie in einer Sternennacht ein. In Tamborino angekommen,

fanden sie das Königskind und feierten ein Trommelfest. Die Turnhalle war erfüllt von mitreißenden Rhythmen und strahlenden Gesichtern. Es war nicht nur ein musikalisches Erlebnis, sondern auch ein Moment des Stolzes und der Gemeinschaft für die gesamte Schulgemeinschaft. Das Trommelzauber-Projekt erwies sich als nicht nur als musikalische Bereicherung, sondern auch als eine wertvolle Erfahrung für die persönliche Entwicklung der Schüler. Die Grundschule Oberhermsdorf blickt auf eine Woche voller Trommelzauber zurück und wird die gewonnenen Eindrücke sicherlich noch lange in Erinnerung behalten.

Wir danken allen Helfern, die zum Erfolg unserer Woche beigetragen haben.

*Diana Wirthgen
Klassenlehrerin 1b*

Der Wald – ein grünes Klassenzimmer

Neugier, Interesse und Entdeckergeist zeigten sich bei den Schülern der Klasse 4a bereits am frühen Morgen des 21. Novembers 2023 in der Grundschule in Oberhermsdorf. Neben Lupen, Ferngläsern und Kameras wurden auch Taschenlampen und Einweghandschuhe ausgepackt und begutachtet. Denn für alle ging es nach einer kleinen Einführung am Vormittag hinein ins „grüne Klassenzimmer“ nach Grillenburg. Der „Wald – Erlebnispfad Holzweg“ mit insgesamt zehn Stationen rund um das Thema „Holz“ stand auf dem Stundenplan. Für dieses besondere Lernerlebnis



hatten alle im Vorfeld gut gearbeitet und kannten sich mit dem Ökosystem Wald, seinen Pflanzen und Tieren, aber auch den Funktionen des Waldes bereits gut aus. Das alles aber direkt in der Natur zu erleben, das Erlernte anzuwenden, das Entdeckte mit der Kamera festzuhalten, sich auszutauschen und Neues zu erfahren, begeisterte einfach alle.

Neben dem tollen gemeinsamen Erlebnis waren natürlich auch die zahlreichen Pilzfunde ein Highlight für die gesamte Klasse. Zum Abschluss gab es noch eine leckere Stärkung, bevor es zurück in den normalen Schulalltag ging. Ein großer Dank an dieser Stelle an den Erzieher unserer Klasse, sowie die Papas, die uns diesen wunderschönen Vormittag als Fahrer und Begleiter erst ermöglicht haben.

Anke Gerstenberger, Klassenlehrerin 4a

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein Haus 1“, Wilsdruff

Zwei schöne Ereignisse in der Vorweihnachtszeit



Eigentlich ist in einer Kindertagesstätte ja immer was los und jeder Tag steckt voller Höhepunkte. Letzte Woche kamen in der Kita Sonnenschein Haus I noch zwei Ereignisse dazu. Am 15. November 2023 war es soweit, dass die Päckchen für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ von der Organisatorin Frau Martin abgeholt wurden. Bereits einige Tage zuvor wurden die Päckchen liebevoll mit den Kindern gepackt

und jedes Teil, das die Familien dafür mitgebracht hatten, besprochen. Es ist ein Unterschied, ob ein Päckchen für ein Mädchen oder einen Jungen bestimmt ist, einem dreijährigen oder sechsjährigen Kind eine Freude machen soll. All das will bedacht sein. Wir erfuhren noch, wie die kleinen

Päckchen in Großen verstaut und schließlich zu den Kindern auf Reisen geschickt werden, die sonst vielleicht gar kein Geschenk bekämen. All das hat unsere Kinder sehr bewegt und einige Fragen aufgeworfen. Wir danken allen Spendern und hoffen, dass wir viel Freude damit machen.

Am 17. November 2023 war auch bei uns im Haus großer Vorlesestag! Im Vorfeld bestellte Bilderbücher zu unterschiedlichsten Themen lagen am Morgen in den Gruppen bereit und warteten darauf gelesen zu werden. Im Laufe des Vormittags kamen einige Eltern aus den entsprechenden Gruppen zu uns, um die Bücher vorzustellen und vorzulesen. Es ist schon ein besonderes Erlebnis, wenn dies Mal nicht die Erzieher tun. Besonderes Anliegen ist es beim Vorlesestag, das Interesse der Kinder am Lesen von Geschichten zu wecken. Aber Lesen ist im Gegensatz zu all den technischen Möglichkeiten unserer Zeit ein wichtiger Grundstein für die sprachliche Entwicklung.

Heide Lorenz, Erzieherin



Kindertagesstätte „Sonnenschein Haus 2“, Wilsdruff

Weihnachtswünsche

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und wir blicken zufrieden zurück auf ein Jahr mit vielen tollen Erlebnissen und spannenden Aktivitäten. Wir danken allen, die unsere Arbeit auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben. Im Namen unserer Mitarbeiter bedanke ich mich bei allen Eltern für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.



Cathleen Watzek, Einrichtungsleiterin

Anzeige(n)

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** ist Katja Pfützner, Telefon: 035204 463-102 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** Stadtverwaltung, FFW, Foto Kahle, Bürgerstiftung Dresden, DRK, Hp. Mayr, N. Rademacher, Thomas Bachler, Christina Kirchner, Alexa Löbrich, Sandra Mende, Steffen Ranft, Anett Meltzer, Maria Karpinetze • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 28.12.2023 und Redaktionsschluss ist am 14.12.2023 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Ev. Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“, Kesselsdorf



Katharinentag

Heute kann es regnen, stürmen oder schneien. Dieses bekannte Geburtstagslied setzten wir in die Tat um, als wir uns trotz Schnee und Kälte mit allen Kindern des Kinder- und Familienhauses St. Katharinen auf den Weg machten, um unsere Namensgeberin – die heilige Katharine – in der Kesselsdorfer St. Katharinenkirche an ihren „Geburtstag“ zu besuchen. Pfarrer Geisler erzählte uns sehr spannend von ihrer Geschichte. Die Holzfigur, die wir betrachten konnten und der wir eine Geburtstagskrone aufgesetzt haben ist schon alt – 800 Jahre. Aber wir haben erfahren, dass die echte Katharinen schon vor 1200 Jahren gelebt hat. Trotzdem haben wir unser Geburtstagslied für sie gesungen und dass wir teilen und füreinander da sein sollen und Gott unser Begleiter ist – ist auch heute noch ganz aktuell. Im Kinderhaus gab es dann für alle Kinder noch eine leckere „eiskalte“ Überraschung.

Katrin Däßler, Erzieherin



Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“, Kesselsdorf

Kesselsdorfer Herbstfest

Das Herbstfest hat in unserer Einrichtung eine lange Tradition. So war es nicht verwunderlich, dass schon viele Tage vor dem eigentlichen Termin aus den Gruppenzimmern die bekannten Laternenlieder zu hören waren: „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...“ Fleißig wurden Bastelsätze vorbereitet, damit am Abend des Laternenfestes unsere Kinder gemeinsam mit Mama und Papa die Laternen gestalten konnten. Und es gab nicht nur die besungenen Motive, sondern es leuchteten kleine Pilze, Fledermäuse, Füchse, Geister und viele mehr. Apropos Geister – an dieser Stelle ein Dankeschön an Herrn Torke, der seine Gruselscheune auch in diesem Jahr wieder für uns geöffnet hat. Es war ein schaurig schönes Erlebnis. Stets ist es ein wunderschöner Moment, wenn sich die Familien mit ihren selbstgebastelten Laternen auf den Weg durch das herbstliche Kesselsdorf zur Feuerwehr begeben. Das fröhliche Flackern der Lichter erinnert uns an die eigentliche Bedeutung des Volksbrauchs: die Laterne als Symbol für das Licht in der Dunkelheit und Gemeinschaft leben. Auch in diesem Jahr war es am 3. November 2023 wie-



dazu passenden Getränken verpflegen. Viele fleißige Hände des Feuerwehrvereins halfen ebenso dabei, den großen Ansturm zu bewältigen. Durch die große Hilfe aller Beteiligten konnte auch diesmal das Herbstfest wieder zu dem werden, was es schon viele Jahre ist: ein gemeinsames, stimmungsvolles Fest. Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben.

*Grit Groß
Marco Müller
Silvio Schiefelbein*

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“, Herzogswalde

Wichtelmarkt in Herzogswalde

Voller Vorfreude fieberten alle kleinen und großen Landbergwichtel dem traditionellen Pyramidenanschub am Samstag vor dem ersten Advent entgegen. Für unseren Wichtelmarkt wurde von unseren lieben Eltern gebacken, gebastelt, Marmeladen gekocht und viele süße Leckereien hergestellt. Die Kinder wurden bei uns und in ihren Familien in die aufwendigen Vorbereitungen mit einbezogen. Besonders spannend war es, den Aufbau des großen Weihnachtsbaumes und des Wichtelschwibbogens zu beobachten. Bei knackigem Winterwetter, Schnee und zartem Flockenwirbel fanden wieder viele Besucher den Weg zu uns auf den Krippenparkplatz. Unsere Kleinsten staunten nicht schlecht, dass es vor der Krippe so ganz anders aussah. An neun liebevoll dekorierten Weihnachtsständen konnten aus einem vielfältigen Sor-



timent von Ton, Keramik, Floristik, Handarbeiten, Sternenbastelei und selbstgemachten Köstlichkeiten ersten Weihnachtsgeschenke erworben werden. Bei weihnachtlichen Klängen, süßen Düften und Lichterzauber ließen sich die Gäste frischgebackenen Waffeln, Zuckerwatte und Kinderpunsch gut schmecken. Die Herzogswalder Feuerwehr steuerte Glühwein und leckere Bratwürste vom Grill zum Angebot bei. Unser herzlichster Dank geht an den Elternrat, unsere gesamte Elternschaft, an unsere fleißigen Hausmeister Daniel Semich und Andreas Hennig sowie an die Feuerwehr, die uns mit ihren Kräften bei Auf- und Abbau so großartig unterstützt hat.

Wir wünschen allen Frohe Weihnachten und alles Liebe und Gute für 2024.

Ihre Landbergwichtel

Kirchennachrichten

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf und Wilsdruff-Limbach

Grumbach

17.12.	10:15 Uhr	Jazzgottesdienst mit Abendmahl (K)
24.12.	15:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
24.12.	22:00 Uhr	Christnacht
25.12.	10:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst
31.12.	17:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst

Kesselsdorf

17.12.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
24.12.	15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
24.12.	16:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
24.12.	18:00 Uhr	Musikalische Christvesper
26.12.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
31.12.	17:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst

Limbach

24.12.	17:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
--------	-----------	-------------------------------

Sachsdorf

17.12.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Texten und Liedern in erzgebirgischer Mundart
25.12.	09:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst

Wilsdruff

16.12.	15:00 Uhr	Andacht im Katharinenhof
16.12.	16:00 Uhr	Andacht in der K&S-Seniorenresidenz
24.12.	15:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
26.12.	09:30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst
31.12.	17:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

(K) Kindergottesdienst

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

17.12.	10:00 Uhr	Helbigsdorf
--------	-----------	-------------

24.12.	15:30 Uhr	Helbigsdorf
	15:30 Uhr	Herzogswalde
	17:00 Uhr	Mohorn
	17:00 Uhr	Blankenstein
	21:30 Uhr	Helbigsdorf, Andacht
25.12.	10:00 Uhr	Mohorn
	10:00 Uhr	Herzogswalde
26.12.	10:00 Uhr	Blankenstein
31.12.	14:00 Uhr	Herzogswalde
	16:00 Uhr	Helbigsdorf
	17:30 Uhr	Blankenstein
	19:00 Uhr	Mohorn

Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

Fr 15.12.	18:30 Uhr	Rosenkranz
Sa 16.12.	17:00 Uhr	Adventskonzert des Kirchenchores
So 17.12.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst in St. Benno Meißen
So 17.12.	17:00 Uhr	Adventskonzert des Kirchenchores in St. Benno Meißen
Di 19.12.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Fr 22.12.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So 24.12.	17:00 Uhr	Heilige Messe am Heiligen Abend mit Krippenspiel
Di 26.12.	10:30 Uhr	Heilige Messe
Fr 29.12.	18:30 Uhr	Rosenkranz
So 31.12.	17:00 Uhr	Heilige Messe
Di 02.01.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Fr 05.01.	18:30 Uhr	Anbetung
So 07.01.	18:30 Uhr	Heilige Messe in St. Benno Meißen

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Ausgänge im Schaukasten.

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf


Der Ortschaftsrat informiert

Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unsere Wünsche für eine wunderbare und genussvolle Weihnachtszeit und ein gesundes, friedliches und glückliches neues Jahr 2024!
Herzlichst!

*Rainer Rechenberger
im Namen des Ortschaftsrates von Braunsdorf,
Kleinopitz und Oberhermsdorf*

Advents- und Weihnachtsschau in der Heimatstube Kleinopitz, Schulstr. 10

Gezeigt wird Weihnachtsdekoration, auch die Eisenbahn fährt für Groß und Klein. Das Figurenkarussell und die geflügelten Jahresendfiguren warten auf Ihren Besuch. Geöffnet ist jeweils Samstag und Sonntag, **11:00 Uhr - 16:00 Uhr, 3. Dezember 2023 bis 25. Dezember 2023**. Bitte beachten: Am 23. und 24. Dezember 2023 bleibt die Heimatstube geschlossen. Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ralf Naumann, Heimatstube Kleinopitz

Basteln der Braunsdorfer Seniorinnen

Es ist Tradition, dass sich einige Seniorinnen zweimal jährlich zum Basteln treffen. Am 20. November 2023 war es wieder so weit. 11 Seniorinnen gestalteten gemeinsam Schmuck aus Reisig. Jede hatte Bastelmaterial mitgebracht und unter Anleitung von Petra Schiller entstanden kleine Kunstwerke. Wir hatten dabei viel Spaß und konnten unter-



einander zahlreiche Anregungen austauschen. Nach getaner Arbeit gab es Kaffee und Kuchen sowie selbstgebackene Plätzchen. Nun freuen wir uns auf die Senioren Weihnachtsfeier am Donnerstag, **14. Dezember 2023, 15:00 Uhr**. An dieser Stelle wünschen wir unseren langjährigen Sponsoren ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2024. Wir würden uns sehr freuen, wenn sie uns die Treue halten. Allen Seniorinnen und Senioren ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2024.



Sigrid Hager



Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Eine Feuerwehr für den Spielplatz Oberhermsdorf

Der Spielplatz am Kreisverkehr in Oberhermsdorf hat sich seit seiner Neugestaltung zu einem beliebten Treffpunkt für Familien entwickelt. Hier treffen sich Jung und Alt aus den Ortsteilen. Der Ortschaftsrat möchte den Spielplatz im Frühjahr 2024 nun um eine weitere Attraktion erweitern – eine Holzfeuerwehr



zum Spielen, Klettern und Rutschen und dies direkt neben der richtigen Feuerwehr Oberhermsdorf. Zur Realisierung dieser Attraktion freut sich der Ortschaftsrat über jede Unterstützung. Nähere Informationen zum geplanten Vorhaben erhalten Sie von den Mitgliedern des Ortschaftsrats Oberhermsdorf, Braunsdorf und Kleinopitz oder auf den Aushängen in den Ortsteilen.

Der Ortschaftsrat wünscht allen Einwohnern eine besinnliche Weihnachtszeit.

Lichterbaumfest in Kleinopitz 2023

Wer wünscht sich nicht eine weiße Weihnacht? Zu unsrem diesjährigen Lichterbaumfest am 2. Dezember 2023 hat es endlich mal geklappt. In ein weißes Kleid gehüllt präsentierte sich der Feierplatz am Gemeinschaftshaus. Gleich zu Beginn des Festes stimmten uns die Kinder des Kindergartens Braunsdorf mit Weihnachtsliedern und Gedichten auf die nun bevorstehende Weihnachtszeit ein. Im Anschluss des Auftritts versuchten die Kinder den Weihnachtsmann zu wecken, welcher tief schlafend und laut schnarchend in seinem Bett auf der Bühne schlief. Allerdings haben es die Kinder nicht geschafft, den Bärtigen zu wecken. Nun war die Geschenkeverteilung für dieses Jahr in Gefahr. Mit großer Begeisterung wurden von den Kindern in der Bastelecke süße, kleine Wichtel, unter Anleitungen der Frauen aus der Freizeitgruppe, gebastelt. Auch war es sehr angenehm, sich zwischendurch mal etwas aufzuwärmen. Leider konnten unsere Gäste dieses Jahr nicht den Darbietungen der Musikgruppe Kleinopitz lauschen. Es war trotz eines Aufrufes nicht gelungen, eine Musikgruppe für das Lichterbaumfest 2023 zusammenzustellen. Schade, dass dieser Programmpunkt gestrichen werden musste. Der Mal- und Plätzchenwettbewerb mit der Preisverleihung hat inzwischen seinen festen Platz im Lichterbaumfestprogramm gefunden. Meister Klecks und Spaßimir mit ihrem

Weihnachtsprogramm wurden von den Kindern mit großer Begeisterung empfangen. Glücklicher Weise ist es doch noch gelungen, den Weihnachtsmann wach zu bekommen und so konnten die Kinder die Geschenke des Weihnachtsmannes entgegennehmen. Dem Bärtigen war es in diesem Jahr nun möglich, seinen Schlitten mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Kleinopitz und Felix Kliemann auszuprobieren. Vielen Dank dafür an Frau Holle. Die Versorgung mit Speis und Trank wurde wieder unkompliziert von den Mitorganisatoren des Lichterbaumfestes übernommen. Egal ob Bratwurst, Steak, Stollen, Kaffee und Kuchen oder auch Glühwein, die Verkaufsstände waren gut besucht. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Organisatoren, Mitwirkenden, Helfer, Sponsoren und Unterstützern ganz herzlich bedanken. Ein Dankeschön geht natürlich auch an die Besucher und Gäste des Festes, welche wir schon jetzt für 2024 zum Lichterbaumfest in Kleinopitz einladen möchten. Es war wieder ein gelungenes, vorweihnachtliches Fest. Mit Freude schauen wir auf eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und wünschen allen ein gesundes neues Jahr 2024.

Ihre Heimatfreunde Kleinopitz



Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Weihnachtspost erwünscht

Duftende Plätzchen, heißer Glühwein, ein festlich geschmückter Baum und leuchtende Kinderaugen. Was gibt es schöneres als die Vorfreude aufs Weihnachtsfest. Um allen kleinen und großen Weihnachtsfans das Warten aufs Fest zu versüßen, ist pünktlich zum 1. Advent ein Wichtel in Braunsdorf eingezogen. "Snorre" wohnt in seinem liebevoll eingerichteten Häuschen an der Feuerwehr und freut sich auf reichlich Post, die er natürlich rechtzeitig beim Weihnachtsmann abliefern wird. Snorre wünscht schon jetzt allen eine schöne Vorweihnachtszeit und ein besinnliches Fest.

Maria Karpinetz, Braunsdorf



Grumbach



Weihnachtsgruß

Das ereignisreiche Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und Weihnachten sowie Silvester stehen vor der Tür. Dieses Jahr war für Grumbach ein ganz besonderes Jahr, denn wir konnten in diesem Jahr die Ersterwähnung von Grumbach vor 800 Jahren feiern. Die anlässlich dieses Jubiläums stattgefundene Festwoche konnten wir im Rückblick als vollen Erfolg verbuchen. Erst im Rückblick deshalb, da zum Beginn der Planung am 16. Januar 2020 noch nicht klar war, ob die Festlichkeiten überhaupt stattfinden können. Zu dieser Zeit wusste noch keiner wie es durch die Corona bedingten Beschränkungen mit öffentlichen Veranstaltungen weitergehen wird. Das Organisationsteam hat sich davon aber nicht abhalten lassen und die Planung für die Festwoche vorgebracht.

Das sich die unzähligen Sitzungen und Gespräche im Vorfeld der Festwoche gelohnt haben, konnte man an den sehr gelungenen Veranstaltungen innerhalb der Festwoche sehen. Die größte Ehre und Anerkennung für die Organisatoren waren die große Anzahl an Besuchern

und Gästen zu den Veranstaltungen an jedem Tag der Festwoche. Dafür möchten wir allen Grumbachern und seinen Gästen herzlich danken. An dieser Stelle möchte ich auch die Gelegenheit nutzen in meinem Namen und im Namen des Ortschaftsrates, allen an der Organisation der Festwoche Beteiligten, unseren herzlichen Dank auszusprechen. Ein weiterer Dank geht an die gesamte Wichtelbrigade um Alfred Kirchner, die wieder unser Wichtelhaus vor dem Grumbacher Hof zum Leuchten gebracht haben und mit den Geschichten zum Öffnen der Fenster für leuchtenden Kinderaugen sorgen. Der Ortschaftsrat Grumbach wünscht allen Grumbachern eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Ganz besonders wünschen wir Ihnen allen viel Gesundheit. Wir wünschen frohe Festtage sowie einen erfolgreichen und glücklichen Start in das kommende Jahr.

Steffen Fache, Ortsvorsteher



Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Stimmungsvolle Eröffnung des Grumbacher Wichtelhauses

Bereits zum Dritten Mal trafen sich viele Grumbacher und ihre Gäste am 1. Dezember 2023, um an ihrem Wichtelhaus, dem ganz besonderen Adventskalender, das erste Fenster zu öffnen. Bürgermeister Ralf Rother war ebenso gespannt wie die Kinder. Die Bläsergruppe Grumbach / Wilsdruff sorgte mit dem Lied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ für einen stimmungsvollen Beginn. Lautstark zauberten die vielen



anwesenden Kinder das Licht ihrer mitgebrachten Laternen in das Wichtelhaus, dass damit den Platz am Grumbacher Hof in wohliges, abendliches Licht tauchte. Sie öffneten gemeinsam ein großes Geschenkband. Gedränge gab es am ersten Fenster, das wiederum lautstark von den Kindern mit einem Raketenstart geöffnet wurde. „Ein Buch“ riefen viele, „Bestimmt ein Buch mit Weihnachtsgeschichten!“ Richtig. Schüler der Klasse 7a aus dem vergangenen Schuljahr schrieben mit ihrer damaligen Klassenleiterin Karolin Göbel zwölf neue Geschichten für das Wichtelhaus und zeichneten dazu die Illustrationen für die neuen Fensterbilder. Wanda Wünschmann, Schülerin der Klasse 7b am Gymnasium und amtierende Gewinnerin des Vorlesewettbewerbs und des Kreisentscheidendes, las die erste Geschichte „Aufregung in der Weihnachtswerkstatt“ vor. Die Geschichten sind in einer Mappe am Wichtelhaus zu finden und können auch über einen QR-Code abgerufen werden. Während die Bläsergruppe musikalisch auf die Adventszeit einstimmte, schmückten die Kinder mit

ihrem gebastelten Baumschmuck die Weihnachtsbäume am Wichtelhaus. Groß war auch der Andrang beim Team vom Karnevalsverein Kesselsdorf e. V., der die Besucher mit Bratwurst, Glühwein und Kinderpunsch versorgte.



Vorfreude gab es auch auf die weitere Neuigkeit in diesem Jahr: Die Gestaltung von zehn Terminen der Fensteröffnung durch die Schüler und Lehrerinnen der evangelischen Grundschule Grumbach. Das Wichtelhausteam freut sich auf regen Besuch zur täglichen Fensteröffnung um 10:00 Uhr. Nächster Höhepunkt rund um das Wichtelhaus ist der Weihnachtsmarkt im Grumbacher Hof am Sonntag, **17. Dezember**

2023, ab 14:00 Uhr. Zur letzten Fensteröffnung am **24. Dezember 2023, 10:00 Uhr**, hat sich der Weihnachtsmann angekündigt, auch die Bläsergruppe wird wieder dabei sein. Herzlichen Dank an Bürgermeister Ralf Rother mit der Stadtverwaltung, dem Autohaus Klemm, dem Autohaus Leonhardt in Blankenstein und an die Familie Kloppich für ihre Unterstützung zur Finanzierung der neuen Fensterbilder für das Wichtelhaus und der Geschichtenmappen, die wir als Dankeschön den Schülern des Gymnasiums übergeben konnten. Herzlichen Dank an Robby Heimrich für die Bereitstellung der Tontechnik.

Alfred Kirchner, Heimat- und Kulturpflege e. V. Grumbach



Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Tischtennis Bezirksmeisterschaft der Jugend U13

Am 25. November 2023 fanden die Bezirksmeisterschaften der Jugend U13 in Wilsdruff statt. Für das Turnier hatten sich Franz Müller, Felix Krüger, Klara Jehmlich und Svea Brussig qualifiziert. Alle vier Spieler gehören zu der Wilsdruffer Leistungsgruppe. Trainer Ernö Rotter, setzte klare Ziele für seine Schützlinge. Bei den Jungen galt Franz Müller als Favorit. Sogar im Finale gegen Koki Püschel (DD-Mitte) ließ er keinen Zweifel aufkommen und gewann es souverän mit 3:0.

Für Felix Krüger, der erst seit zwei Jahren Tischtennis spielt, ging es im Turnier um die Qualifikation für die Landesmeisterschaften. Dafür musste er unter den besten 8 kommen, welches nach einigen spannenden Spielen auch erreicht hat. Doppel spielten Franz und Felix zusammen. Nach einem Zittersieg im Halbfinale, gewannen sie das Finale gegen Püschel / Menzel sicher. Klara Jehmlich zeigte von Anfang an, was in ihr steckt, und spielte sehr konzentriert. Sie wurde erst im Finale von der Favoritin Vanessa Schaller (Altmittweida) gestoppt und wurde damit Zweite. Svea Brussig schied im Viertelfinale nach einem Auf und Ab der Konzentration gegen Thiana Jahn (Altmittweida) mit 2:3 aus.

Im Doppel spielten Klara und Svea auch zusammen. Von Spiel zu Spiel wurden sie immer besser und am Ende standen sie sogar im Finale. Dort trafen sie auf die Favoritendoppel Schaller / Jahn (Altmittweida) Von Anfang an war das Spiel offen und spannend. Im fünften Satz haben sie sogar drei Matchbälle gehabt, welche die Gegnerinnen abwehren und das Spiel am Ende drehen konnten. Die BEM U13 war ein voller Erfolg der jungen Gruppe. Sie waren an allen Finalspielen beteiligt (Einzel / Doppel) und

holten entweder Gold oder Silber.

2x Gold: Franz Müller (Einzel und Doppel)

1x Gold: Felix Krüger (Doppel)

2x Silber: Klara Jehmlich (Einzel und Doppel)

1x Silber: Svea Brussig (Doppel)

SG Motor Wilsdruff Abteilung Tischtennis

SG Grumbach Abteilung Tischtennis



(von links) Felix Krüger, Svea Brussig, Klara Jehmlich und Franz Müller

Mohorn/Grund

Aus dem Heimatverein Triebischtal Mohorn Grund e. V.

Das Wilsdruffer Bläserquartett eröffnete am 2. Dezember 2023 um 14:00 Uhr in winterlichem Ambiente den Pyramidenanschub in Grund. Mit einem herzlichen Gruß zur Adventszeit richtete Bürgermeister Ralf Rother seine Worte an die großen und kleinen Gäste. Unter den kleinen Gästen haben besonders unsere Vorschulkinder aus dem Kindergarten „Am Heidelberg“ unter der Leitung von Frau Christof und Frau Oertel ein abwechslungsreiches Programm aufgeführt. Vielen Dank. In diesem Jahr trafen die Vorschulkinder schon vorher den Weihnachtsmann und fuhrten gemeinsam mit ihm in der Kutsche vor. Wichtel Wilbo reiste schon vorher an und kümmerte sich um



den Stuhl für den Weihnachtsmann. Wir freuen uns gemeinsam mit der Firma Knox und dem vielfältigen Angebot auf dem Miniweihnachtsmarkt unseren Gästen einen schönen Start in die

Adventszeit ermöglicht zu haben. Der von simul + geförderte Backofen wurde angefeuert und leckere Plätzchen gebacken.

Es gibt jetzt auch eine What's App Gruppe „Dorf aktiv“.

Wir als Heimatverein möchten vereinsübergreifend interessierte Menschen aller Altersgruppen vernetzen, um die Feste in unseren beiden Orten aber auch für unsere Ortsteile der Stadt Wilsdruff und besonders für unsere Kinder im Ort weiter zu beleben. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter 0172 1442737. Sie werden dann der Gruppe hinzugefügt.

Wir Heimatfreunde und Dorfkaktiven wünschen eine schöne Adventszeit und ein Frohes Fest.

Heimatverein



Informationen aus den Ortsteilen**Herzogswalde****Überraschende Verabschiedung unserer Serviceleiterin Anna-Maria Schuster**

Schweren Herzens haben wir, die Bewohner des Seniorenwohnparcs „Rosengarten“ in Herzogswalde, ihre langjährige Serviceleiterin, Frau Schuster, verabschiedet. Die Annonce des DRK im Amtsblatt Wilsdruff, vom 19. Oktober 2023 hat uns, die Bewohner von Herzogswalde und besonders Frau Schuster, sehr überrascht. Wir wünschen Ihr und der Familie Gesundheit, alles Gute und Glück im neuen Betätigungsfeld. Danke für die schöne Zeit und liebe Grüße von den Bewohnern des Rosengartens, die den Weggang sehr bedauern.

Johanna Sykora

Helbigsdorf/Blankenstein**Der Ortschaftsrat Helbigsdorf/Blankenstein informiert**

Pünktlich zum 1. Adventswochenende wurde das originalgetreu nachgestaltete Bahnhofsschild Helbigsdorf durch die Ortschaftsräte Marcus Dachsel und Kay Arnswald am Bahnhäuschen in Helbigsdorf angebracht. Damit wurde dem Bereich des ehemaligen Kleinbahnhofes Helbigsdorf ein Stück Identität zurückgegeben. Übrigens: Das Original des Schildes konnte bekanntlich geborgen werden, da es als Regalbrett des Pächters des Gebäudes viele Jahre mit der Schrift nach unten überdauert hat. Es wurde im Rahmen der Gesamtmaßnahme Aufwertung des Bahnhofes aufwändig rekonstruiert und im DGH Helbigsdorf installiert.

Ortschaftsrat Helbigsdorf/Blankenstein



Anzeige(n)

Helbigsdorf/Blankenstein**Lichtelabend am Kalkofen**

Am 2. Dezember 2023, dem Vorabend des 1. Adventssonntages, fand nun zum zweiten Mal der „Lichtelabend“ an unserem Kalkofen statt. Dieses Jahr in schöner winterlicher Atmosphäre und mit etwas Kälte, so schmeckt der Glühwein am besten. Gegen 17:00 Uhr, nach Einbruch der Dunkelheit startete die Veranstaltung. Später sang der Blankensteiner Männerchor einige Lieder, unterstützt von drei Blasinstrumenten, die von Lara Richter, Jörg Richter und Ralf Ulbricht gespielt wurden. Feuerschalen und Schwedenfeuer erzeugten ein wenig Wärme, auch das Feuer im Kalkofen brannte wieder. Für alte und neue Blankensteiner war es eine gute Gelegenheit für Gespräche und ein gemütliches Beisammensein. Das vom Heimatverein neu angeschaffte Zelt kam zum Einsatz, da ja weitere Schneefälle angekündigt waren. Eine schöne Veranstaltung, die im nächsten Jahr wiederholt werden soll. Unser Dank gilt allen Helfern, die beim Zelt- und Beleuchtungsaufbau, Getränke ausschenken usw. mitgeholfen haben. Dank auch an die Jugendgruppe, der sich zum Bratwurstbraten bereit erklärt hat. Ohne die Helfer wäre eine solche Veranstaltung kaum durchführbar.

Ingolf Dachsel, Heimatfreunde Blankenstein e. V.



Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Öffnungszeiten Heimatstube

Im Dezember öffnet die Heimatstube schon am **10. Dezember 2023, 14:00 Uhr - 16:00 Uhr**. Vor Ort können Sie die aktuelle "Kesselsdorfer Heimatkunde", die Ortschronik mit Ergänzungen bis zum Jahr 2020, das Heft über Christian Klengel sowie Postkarten und weitere Dinge rund um Kesselsdorf erwerben.

Heimatkreis Kesselsdorf

2. Kesselsdorfer Lichterfest im Schneeglantz

Am Samstag, den 2. Dezember 2023 kurz vor 15:00 Uhr liefen die Vorbereitungen noch auf Hochtouren. Auf dem zunächst etwas leeren Marktplatz stellten sich die Kinderhauskinder mit Katrin Däßler 15:30 Uhr vor dem Weihnachtsbaum und eröffneten mit Weihnachtsliedern das Lichterfest. Die Kinder warteten sehnsüchtig auf den Weihnachtsmann und umringten ihn sofort, als er schließlich eintraf



und seine Gaben verteilte. Innerhalb kürzester Zeit füllte sich der Markt, und weihnachtliche Stimmung verbreitete sich gegen 16:00 Uhr durch die Beleuchtung unseres Weihnachtsbaumes. Das herrliche Konzert des Wilsdruffer Posaunenchores ließ alle lauschen, mitsummen oder mitsingen. Über den Markt legte sich eine festliche Stimmung im weißen Schneekleid. Gut vorbereitet mit 2 Glühweinständen, einem Steak- und Brat-

wurstverkauf bewirtete der Heimatkreis die vielen Besucher. Mit dem Duft von frisch gebackenen Waffeln, welche es aus der Hütte vom Jugendclub



gab, verschwand bei allen die innere Unruhe und stimmte zur weihnachtlichen Fröhlichkeit bei klirrender Kälte in diesem Jahr ein.

Einen herzlichen Dank an Laura Hoyer von AKTIV&GESUNDHEIT, dass wir das Studio mit all seinen Medien wieder nutzen durften, an die Firma Elektro Müller für die Stromversorgung, sowie bei allen sichtbaren und unsichtbaren Helfern, ohne die dieses harmonische Lichterfest nicht zustande gekommen und so gut verlaufen wäre. Allen Kesselsdorfern und Gästen danken wir für die besinnliche Atmosphäre, mit der wir gemeinsam die Adventszeit einläuten konnten. Wir freuen uns auf die nächsten Festlichkeiten in unserem schönen Kesselsdorf und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest.

Die Mitglieder des Heimatkreises

Weihnachtsgrüße des Vorstands SG Kesselsdorf e. V.

Liebe Aktive Mitglieder*innen, Trainer*innen, Übungsgruppenleiter*innen und Betreuer*innen, Liebe Eltern, Sponsoren und Förderer unseres Vereins. Auch in diesem Jahr wenden wir uns mit einem großen "Danke schön" an alle, die uns im Jahr 2023 unterstützt haben.



Danke an:

- Unsere Trainer, Übungsgruppenleiter und Betreuer, die ehrenamtlich Woche für Woche einen Großteil ihrer Freizeit zur Verfügung stellen.
- Unseren Eltern, die ihre Kinder bei ihrem Sport unterstützen und ohne deren Hilfe, die Durchführung unserer Veranstaltungen sowie Sport- und Spielbetrieb nicht möglich wären. Unsere Förderer und Sponsoren sowie der Stadtverwaltung Wilsdruff und Ortschaftsrat Kesselsdorf, die uns auch in schwierigen Zeiten die Treue halten. Wichtig war uns auch in diesem Jahr nicht der kurzfristige Erfolg, sondern die langfristige Sicherung unseres Vereins. Auch wenn wir – und man sollte immer bedenken, dass ein Team ehrenamtlich Tätiger am Werk ist – nicht alles immer sofort und zur vollsten Zufriedenheit Aller lösen konnten:

Wir sind stolz darauf unseren Verein, die SGK auf Kurs gehalten zu haben. Wir wünschen unserem Verein ein erfolgreiches Jahr 2024. Euch allen ein erholsames, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familien. Kommt gut ins neue Jahr 2024, auf das wir uns Gesund und mit viel Engagement wieder treffen.

Der Vorstand der SG Kesselsdorf e. V.

Abfallkalender 2024 liegen aus

Der Abfallkalender für das Jahr 2024 liegt ab sofort an folgenden Stellen in Kesselsdorf zum Mitnehmen aus:

- Bäckerei Grafe – Am Markt 11
- Blumenwerkstatt – Grumbacher Straße 9
- MP-Haushalt – Grumbacher Straße 18
- Poststelle – Straße des Friedens 23

Sandra Mende
Ortsvorsteherin

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Der Ortschaftsrat informiert

Ich möchte alle Anwohner von Kesselsdorf darum bitten ihren Sperrmüll ordnungsgemäß bei der Abfallwirtschaft anzumelden. Wir haben im Landkreis die Möglichkeit zweimal jährlich kostenlos Sperrmüll vor der Haustür abholen zu lassen. Dies kann per Post über die Sperrmüllkarte oder mit einer einfachen Anmeldung über das Internet unter: www.zaoe.de erfolgen. Der Sperrmüll Am Markt, wurde nicht angemeldet und weitere Anwohner fühlten sich dazu beflügelt den Müllberg aufzustocken. Ich finde es sehr traurig, wenn unsere hohe Wohnqualität in Kesselsdorf durch solche unachtsamen Aktionen verloren geht.

Sandra Mende
Ortsvorsteherin



Lichterfest in Kesselsdorf 2023



Das Lichterfest in Kesselsdorf am 2. Dezember 2023 war ein bezauberndes Ereignis, das von 15:30 Uhr - 19:00 Uhr die Gemeinschaft, von alt bis jung, zusammenbrachte. Dank der Förderung von Stadt.Land.Cash!, konnten wir, wie die Jugend letztes Jahr schon, eine festliche Atmosphäre schaffen. Diese zog die Besucher aus Kesselsdorf und umliegenden Dörfern und Städten an. Die Haltestelle "Markt Kesselsdorf" wurde zum Treffpunkt unseres Standes. Durch die Unterstützung von zwei Unternehmen, die Spedition Hanitzsch aus Kesselsdorf, die einen Pavillon bereitstellte, sowie der Firma Jähmig, die das Bushaltestellenschild beisteuerten wurde unser Stand bereichert. Mit alkoholfreien Punsch und Stollenkuchen wurden nicht nur die Kinder und Jugendlichen angesprochen, sondern auch die Allgemeinheit fand dies sehr attraktiv. Das Lichterfest wird als gelungene Veranstaltung, wie schon letztes Jahr, aus der Sicht des Jugendclubs betrachtet.



Arian Hanitzsch, Vorstand JC KeDoJu



Anzeige(n)

Weihnachtswünsche

Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit, ein Päckchen voll Gelassenheit, die dir die Feiertage retten, die Wogen voller Hektik glätten. Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit, ein Päckchen voll Besinnlichkeit, die dich die Werte lässt erkennen, um sie beim wahren Wert zu nennen. Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit ein Päckchen voller Heiterkeit, die dir dein Leben heller macht, wenn auch die Sonne mal nicht lacht. Was jetzt zu wünschen übrig bliebe? Ein Päckchen voller Menschenliebe! Nicht nur zur Weihnachtszeit! Ich wünsch dir's für die ganze Zeit.

(Julius Josef Mayer)

Der Ortschaftsrat wünscht allen Kesselsdorferinnen und Kesselsdorfern eine besinnliche Weihnachtszeit.



Informationen aus den Ortsteilen

Kaufbach

Danksagung

Der Ortschaftsrat Kaufbach bedankt sich ganz herzlich bei Familie Scholze für die Bereitstellung unseres wunderschönen Weihnachtsbaumes. Weiterhin geht ein großes Dankeschön an Jens Straube, Dirk Scholze und Rene Merbitz für Ihren unermüdlichen Einsatz beim Aufbau des Weihnachtsbaumes. Dieser schmückt nun wieder den Vorplatz unseres Dorfgemeinschaftshauses.



Ihr Ortschaftsrat Kaufbach

Schon wieder ist es Weihnachten

Schon wieder ist es Weihnachten, das Jahr ging schnell vorbei, So manche Pläne die wir machten, durchkreuzt vom Einerlei. Und doch, bei Kerzenschein besehen, war dieses Jahr auch schön. Laßt dankbar sein für jeden Tag, wenn wir am Christbaum stehen. Wer weiß, wie es wird im nächsten Jahr, wir hoffen es wird gut. Gesundheit, Glück im neuen Jahr und ganz viel frohen Mut. (Autor: Ruth Stille) Wir wünschen allen Kaufbacher Bürgerinnen und Bürgern besinnliche, frohe und glückliche Weihnachtstage. Für das kommende Jahr mögen Euch Zufriedenheit, Frohsinn, Gesundheit und ganz viel Liebe begleiten. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2024

wünscht Ihnen der Ortschaftsrat Kaufbach



Limbach/Birkenhain

Der Ortsvorstand informiert

Nimm dir Zeit zum Träumen, das ist der Weg zu den Sternen.
 Nimm dir Zeit zum Nachdenken, das ist die Quelle der Klarheit.
 Nimm dir Zeit zum Lachen, das ist die Musik der Seele.
 Nimm dir Zeit zum Leben, das ist der Reichtum des Lebens.
 Nimm die Zeit zum Freundlichsein, das ist das Tor zum Glück.
 (Volksweisheit)
 In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine friedvolle Weihnachtszeit, viel Kraft, Gesundheit, Glück, Frohsinn und Zuversicht für das kommende Jahr.

*Dieter Kriegelstein
 Ortsvorsteher im Namen
 des Ortschaftsrates Limbach/Birkenhain*

Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Elfriede Fritzsche aus Kesselsdorf zum **94. Geburtstag** am 26.11.



Edith Liebschner aus Mohorn zum **92. Geburtstag** am 29.11.

Anzeige(n)

Unsere Jubilare des Monats

15.12. Michael Rozum	aus Grund	zum 70.	21.12. Gerd Brochlitz	aus Grumbach	zum 71.
15.12. Antonin Liznar	aus Kesselsdorf	zum 75.	21.12. Karl Schirmer	aus Oberhermsdorf	zum 78.
15.12. Roland Rudolph	aus Grumbach	zum 78.	21.12. Hannelore Rahle	aus Grumbach	zum 81.
15.12. Reiner Habelt	aus Kesselsdorf	zum 82.	21.12. Werner Männche	aus Grund	zum 82.
15.12. Ursula Rentzsch	aus Wilsdruff	zum 83.	21.12. Christa Weber	aus Kesselsdorf	zum 86.
15.12. Rosemarie Kriesten	aus Blankenstein	zum 84.	22.12. Ingrid Krumlovsky	aus Kesselsdorf	zum 72.
16.12. Dieter Richter	aus Kesselsdorf	zum 85.	22.12. Arno Fittkau	aus Mohorn	zum 78.
17.12. Irene Schuster	aus Grumbach	zum 72.	22.12. Heidrun Wätzig	aus Grumbach	zum 79.
17.12. Otfried Schmidt	aus Kleinopitz	zum 74.	23.12. Andrea Walther	aus Wilsdruff	zum 70.
17.12. Karin Bechstädt	aus Kaufbach	zum 79.	23.12. Frank Stockmann	aus Mohorn	zum 76.
17.12. Elfriede Scholz	aus Wilsdruff	zum 84.	23.12. Margita Kretschmann	aus Kesselsdorf	zum 80.
17.12. Anneliese Pinther	aus Kesselsdorf	zum 89.	23.12. Christian Zeibig	aus Kesselsdorf	zum 81.
17.12. Irmgard Oertel	aus Mohorn	zum 91.	23.12. Ingeburg Friebel	aus Blankenstein	zum 84.
18.12. Horst Uebe	aus Mohorn	zum 70.	24.12. Gerhard Geißler	aus Wilsdruff	zum 75.
18.12. Brigitte Köhler	aus Wilsdruff	zum 73.	24.12. Dr. Gunnar Umbreit	aus Oberhermsdorf	zum 81.
18.12. Wilfried Schier	aus Wilsdruff	zum 73.	24.12. Helmut Rudolph	aus Oberhermsdorf	zum 87.
18.12. Rita Richter	aus Kesselsdorf	zum 76.	24.12. Elisabeth Keßler	aus Mohorn	zum 88.
18.12. Gisela Damm	aus Kesselsdorf	zum 89.	24.12. Gottfried Däbler	aus Wilsdruff	zum 91.
19.12. Herbert Müller	aus Kesselsdorf	zum 71.	25.12. Christian Grellmann	aus Blankenstein	zum 74.
19.12. Peter Schumann	aus Wilsdruff	zum 73.	25.12. Ulrich Klein	aus Grumbach	zum 81.
19.12. Klaus Hartmann	aus Kesselsdorf	zum 76.	26.12. Christine Jander	aus Grund	zum 74.
19.12. Anneliese Erler	aus Grumbach	zum 92.	26.12. Christine Pritsche	aus Wilsdruff	zum 74.
20.12. Petra Neumeister	aus Grumbach	zum 71.	26.12. Günter Kuntze	aus Grumbach	zum 74.
20.12. Eberhard Hilbert	aus Kaufbach	zum 73.	26.12. Ursula Gärtner	aus Kesselsdorf	zum 80.
20.12. Barbara Finke	aus Grumbach	zum 74.	26.12. Johannes Dürsel	aus Grund	zum 95.
20.12. Barbara Günther	aus Kesselsdorf	zum 75.	27.12. Christian Schuster	aus Kesselsdorf	zum 73.
20.12. Herta Laudel	aus Wilsdruff	zum 86.	27.12. Dietrich Kriesten	aus Blankenstein	zum 85.
20.12. Annelies Reinsdorf	aus Wilsdruff	zum 86.	27.12. Manfred Kraft	aus Herzogswalde	zum 86.
20.12. Paula Gläser	aus Grumbach	zum 86.	27.12. Irene Nestler	aus Kesselsdorf	zum 86.

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

116 117

sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

14.12. Berg-Apotheke Possendorf	21.12. Central-Apotheke Freital
15.12. Bären-Apotheke Freital	22.12. Heide-Apotheke am KH Dippoldiswalde
16.12. Winkelmann-Apo. Bannewitz	23.12. Central-Apotheke Freital
17.12. Stadt-Apotheke Freital	24.12. Müglitz-Apotheke Glashütte/ avesana Apotheke Kesselsdorf
18.12. Löwen-Apo. Dippoldiswalde	25.12. Stern-Apotheke Freital
19.12. Windberg-Apotheke Freital	26.12. Apotheke am Wilisch Kreischa / Löwen-Apotheke Wilsdruff
20.12. Dippold- Apo. Dippoldiswalde/ Löwen-Apotheke Wilsdruff	27.12. Sidonien-Apotheke Tharandt

Anschriften: Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Straße 209, 0351 6493261 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 03504 612405 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Stern-Apotheke Schmiedeberg, Dippoldiswalde OT Schmiedeberg, Altenberger Str. 18, 035052 20658 • Müglitz-Apotheke Glashütte, Altenberger Straße 19, 035053 32717 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Berg-Apotheke Bannewitz OT Possendorf, Hauptstraße 18, 035206 21306 • Apotheke am Willisch Kreischa, Lungkwitzer Straße 10, 035206 21393 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstraße 3a, 035202 50250 • Winkelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Str. 6, 0351 4015987 • avesana-Apotheke Pesterwitz Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 641970 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstraße 1, 0351 6495105 • Bären-Apotheke Freital, Dresdner Straße 287, 0351 6494753 • avesana-Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222

Notrufe

- Notruf Polizei 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) 03731 22561
Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf 0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
ETBH 035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
TWZ Weißeritzgruppe 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität 0351 205853540
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz 0351 8222222

Anzeige(n)